

So ein Theater!?



LANDESTHEATER
COBURG

Spielzeit 25/26



Spielzeit

25/26

Excellence Inside

Sie wären überrascht, wie viel Technik von Brose in Ihrem Auto steckt.

Ob beim Betätigen von Türen, Fenstern und Klappen, dem Verstellen der Sitze oder der Klimatisierung – Brose Produkte machen Ihren mobilen Alltag komfortabler, sicherer und effizienter.

In jedem dritten Neuwagen finden Sie, meist unsichtbar, mindestens eine unserer technischen Lösungen.



[brose.com](https://www.brose.com)



5	Vorwort der Theaterleitung	131	Extras
7	Vorwort des Oberbürgermeisters	138	Ausstellungen im GLOBE COBURG
8	Gruß der Ballettfreunde Coburg		
9	Gruß des Theaterkreises	143	Service
		144	Spielorte
		146	Saalpläne
		149	Theaterkasse & Weitere Verkaufsstellen
11	Premieren & Konzerte	150	Zusatzangebote
21	Musiktheater	152	Preise & Ermäßigungen
35	Schauspiel	154	Abonnement
59	Ballett	156	Abo-Preise
67	Konzerte	158	Unser Team
80	Ensemble	164	Allgemeine Geschäftsbedingungen
		174	Impressum
123	Junges Landestheater – grenzen:los!		

Bernd Vorjans und Neil Barry Moss
Theaterleitung



Liebes Publikum,

am Anfang dieser Intendanz waren uns einige grundlegende Anliegen wichtig: den Zugang zum Theater zu erleichtern, neue Zielgruppen für unser Haus zu gewinnen und Angebote für Jugendliche zu schaffen, um den Theater-Nachwuchs zu fördern.

In der Spielzeit 2024/25 haben wir uns mit WIR LIEBEN COBURG und COBURG LIEBT DAS LANDESTHEATER frisch und neu präsentiert. Wir wollten nicht nur ein neues Erscheinungsbild zeigen, sondern Theater neu denken – Theater für alle. Mit Einblicken hinter die Kulissen und persönlichen Porträts unserer Mitarbeitenden wollten wir das Theater für Sie erlebbarer machen. Die Ernennung von Michael Lion und Stephan Mertl zum Kammersänger bzw. Kammerschauspieler war ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung ihrer langjährigen Verdienste. Und mit neuen Formaten, wie dem Theaterball, haben wir es geschafft, das Theater ganz ins Zentrum der Stadtgesellschaft zu rücken – denn der Dialog mit Ihnen, unserem geschätzten Publikum, ist uns nach wie vor besonders wichtig.

Für die Spielzeit 2025/26 führen wir diesen Weg fort – und stellen uns mit einem Augenzwinkern die Frage: SO EIN THEATER?!, denn wie Sie wissen, findet in Coburg Theater nicht nur auf der Bühne statt – es ist Teil des städtischen Alltags. Wir erleben es im Foyer, in der Innenstadt oder im Gespräch nach der Vorstellung, wenn der Vorhang längst gefallen ist. Für die einen ist es der Abend im GLOBE, für die anderen beginnt Theater schon viel früher – beim Gespräch in der Mittagspause, beim Plakat in der Stadt, beim Gedanken an eine Geschichte, die bewegt, überrascht oder nachhallt.

Theater bedeutet für jede und jeden etwas Anderes. Manche kommen, um zu lachen, andere, um berührt zu werden. Wir suchen Austausch, neue Perspektiven oder auch einfach einen besonderen Abend. Gerade in Coburg erleben wir diesen Austausch besonders intensiv – und das macht große Freude. Denn jede Meinung ist berechtigt, jeder Gedanke zählt. Und ja, alle reden

über das Theater! Warum? Weil es uns etwas angeht. Weil es uns betrifft. Und weil es uns alle immer wieder überrascht. Deshalb: Hinschauen lohnt sich. Mitmachen auch.

Im neuen Spielplan gibt es wieder viele Highlights: Die Oper *L'elisir d'amore* verschafft Coburg überregionale Aufmerksamkeit – zum ersten Mal gibt es am Landestheater einen Regiewettbewerb für junge Regietalente! Ein weiteres neues Format präsentieren wir im 7. Sinfoniekonzert mit „Oper konzertant“ – einem halb-szenischen Opernabend, inszeniert von unserer Regieassistentin Sally Elblinger und Schauspieler Tobias Bode. Und mit *Bernarda Albas Haus* erwartet Sie ein berührender Abend, in dem sich die Grenzen zwischen Tanz und Schauspiel auf besondere Weise vermischen.

Unser Junges Landestheater bietet ebenfalls viele neue Möglichkeiten an – etwa die Gelegenheit für junge Menschen eine Vorstellung aus dem Orchestergraben zu erleben. Unsere zwei bisherigen Theaterclubs bauen wir zukünftig zu vier *Spiel:Kollektiven* aus und es gibt sogar Babykonzerte!

Wir freuen uns sehr auf diese neue Spielzeit – eine Spielzeit voller Kontraste, Emotionen und Begegnungen. Eine Spielzeit, in der wir erneut Neues wagen – und uns bereits auf die Jubiläumsspielzeit 2026/27 vorbereiten.

Wir danken Ihnen für Ihre Neugier, Ihre Gedanken, Ihre Begeisterung. Schön, dass Sie wieder da sind – Herzlich Willkommen zur Spielzeit 2025/26!

Ihre *Theaterleitung*



Neil Barry Moss
Intendant



Bernd Vorjans
Kaufmännischer Direktor

VORHANG AUF FÜR EINE SPIELZEIT VOLLER MUT, MAGIE UND MENSCHLICHKEIT.

Das Landestheater Coburg mit Neil Barry Moss an der Spitze zeigt auch in diesem Jahr: Kultur ist das Herz unserer Stadt. Mit einem Programm, das zum Träumen, Staunen und Nachdenken einlädt, wird das GLOBE erneut zu einem Ort der großen Gefühle und der großen Fragen.

Ob Puccinis ergreifende *La bohème*, das feinsinnige *Heute Abend: Lola Blau* oder das schräge Musical *THE ADDAMS FAMILY* – die neue Spielzeit verspricht eine große Bandbreite und macht Lust auf Theater in all seinen Facetten.

Ich persönlich freue mich besonders auf das Stück *Jeeps* – eine kluge Satire über soziale Gerechtigkeit, die uns ganz aktuell beschäftigt. Und natürlich auf das Weihnachtsmärchen *Ronja Räubertochter*, das zeigt, wie wertvoll Freundschaft und Mut sind – gerade in stürmischen Zeiten.

Ich danke allen, die dieses Programm möglich machen: Intendant, Direktoren, Künstlerinnen und Künstlern auf, vor und hinter der Bühne – und nicht zuletzt dem Stadtrat, der Kultur nicht nur schätzt, sondern auch verlässlich fördert. Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Spielzeit – mit vielen besonderen Momenten.

Herzlichst, Ihr *Dominik Sauerteig*
Oberbürgermeister der Stadt Coburg



BALLETTFREUNDE

Die Ballettfreunde Coburg e.V. stehen nicht nur in engem Kontakt mit dem Ballettensemble, sie bilden ein Netzwerk mit Tanzschulen und -vereinen und kreieren eigene Formate. Alexa Hahn ist die 1. Vorsitzende.

Wie gestaltet Ihr Eure Verbindung zum Landestheater Coburg?

Wie man schon am Aufbau unserer Logos sieht, stehen wir in intensiver Verbindung zum LTC. Die Ballettfreunde werden vom Tanz-Ensemble zu Trainings- und Probenbesuchen eingeladen. Darüber hinaus pflegen wir einen regen Austausch mit der Compagnie bei verschiedenen Anlässen. *TANZEN MIT DEN PROFIS* ist eine Workshop-Serie, in der Ensemble-Tänzer*innen des LTC bewegungsfreudige junge Leute unterrichten. Da erleben wir begeisterte Verbindung über Bewegung.

Für wen ist eine Mitgliedschaft bei den Ballettfreunden interessant?

Für Tanzbegeisterte verschiedener Stilrichtungen, die selbst tanzen, Tanz unterrichten oder gerne Tanz anschauen. Wir engagieren uns mit Fortbildungen, Vorträgen und spartenübergreifenden Kunst-Projekten.

Was wird den Mitgliedern Eures Fördervereins geboten?

Kulturelle Begegnungen, kostenlose Tanzprojekte für Jugendliche sowie die Tanzshow *YES, WE DANCE!*. Dies ist eine Gala im Kongresshaus Rosengarten mit Tanzschüler*innen unserer Mitglieder sowie Tänzer*innen der Tanzcompagnie des LTC.

Es tanzen also Laien und Profis in einer bunten Show, das ist eine tolle Motivation für den Nachwuchs!

Auf was freut Ihr Euch besonders in der neuen Spielzeit?

Natürlich freuen wir uns auf das Kinderballett *Zauberlehrling* von Takashi Yamamoto, den klassischen großen Ballettabend von Mark McClain *Aschenbrödel* sowie die beliebten *First Steps*. Außerdem werden wir mit *Bernarda Albas Haus* eine intensive Mischung aus Schauspiel und Tanz erleben, die von Mireia Martinez Pineda choreographiert wird.

Weitere Infos über:

www.ballettfreunde-coburg.de



Alexa Hahn, 1. Vorsitzende der Ballettfreunde Coburg e.V., Foto: Sylvain Guillot

THEATERKREIS

250 Mitglieder zählt der Theaterkreis Coburg e.V., dessen Herzensanliegen es ist, Menschen für das Theater zu begeistern und Theaterprojekte zu fördern. Sein Vorsitzender ist Gerhard Amend.

Herr Amend, wie kann man Mitglied im Theaterkreis werden?

Der Theaterkreis unterstützt das Landestheater auf vielfältige Weise. Wer sich für das Theater engagieren möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Wir haben im Theater Flyer mit allen Informationen ausgelegt – oder man wendet sich direkt an mich unter g.amend@t-online.de. Der Mindestbeitrag beträgt für Einzelpersonen 30 Euro im Jahr, für Betriebe und Freiberufler*innen 60 Euro.

Was erwartet die Mitglieder im Theaterkreis?

Wir sehen uns als Bindeglied zwischen Publikum und Theater. Wir machen Werbung für das Haus, spenden für besondere Projekte und stehen in regelmäßigem Austausch mit der Intendanz. Bei unseren Mitgliederversammlungen gibt es Raum für Diskussionen und Ideen. Außerdem finanzieren wir Theaterkarten – sowohl für unsere Mitglieder als auch für Menschen, die sich einen Besuch sonst nicht leisten könnten.

Worauf freuen Sie sich in der kommenden Spielzeit besonders?

Ganz besonders auf die Opern und die Sinfoniekonzerte! Ich finde, das ist ein sehr gelungenes Programm – vor

allem, dass die großen italienischen Komponisten vertreten sind. Wir vom Theaterkreis sind sehr zufrieden mit dem, was Intendant Neil Barry Moss auf die Beine stellt. Unser Wunsch ist, dass möglichst viele Menschen das Landestheater besuchen und Freude an den Inszenierungen haben.



Gerhard Amend, Vorsitzender Theaterkreis
Foto: Annemone Taake

Premieren & Konzerte

25/26

Musiktheater

AB 20.09.2025

Eine Nacht in Venedig

AB 01.11.2025

La bohème

AB 07.11.2025

Heute Abend: Lola Blau

AB 24.01.2026

My Fair Lady

AB 14.03.2026

L'elisir d'amore

AB 02.05.2026

Salome

Ballett

AB 23.10.2025

Der Zauberlehrling

AB 29.11.2025

Aschenbrödel

AB 28.03.2026

Bernarda Albas Haus

AB 29.05.2026

First Steps „why not?“

Schauspiel

AB 26.09.2025

ATMEN

AB 03.10.2025

Der Besuch der alten Dame

AB 24.10.2025

Die Comedian Harmonists^(WA)

AB 15.11.2025

Ronja Räubertochter

AB 21.11.2025

Bekenntnisse eines Weihnachtselfs

AB 13.02.2026

Geschlossene Gesellschaft

AB 14.02.2026

Phädra, in Flammen

AB 28.03.2026

Bernarda Albas Haus

AB 10.04.2026

Räuberhände

AB 15.05.2026

Jeeps

AB 20.06.2026

THE ADDAMS FAMILY

Sinfoniekonzerte

AM 27./28.09.2025

1. Sinfoniekonzert „Zueignung“

AM 14.12.2025

2. Sinfoniekonzert „Gnade und Erlösung“

AM 31.01./01.02.2026

3. Sinfoniekonzert „I like to be in America“

AM 28.02./01.03.2026

4. Sinfoniekonzert „Beethoven!“

AM 11./12.04.2026

5. Sinfoniekonzert „Seelenstürme“

AM 23./24.05.2026

6. Sinfoniekonzert

„Symphonische Affairen“

AM 09./11./12.07.2026

7. Sinfoniekonzert

„Oper konzertant“

Kammerkonzerte

AM 11./12.10.2025

1. Kammerkonzert

„Sechserpack“

AM 07./08.02.2026

2. Kammerkonzert

„Az me ligt oif der erd, ken men nit fallen“

[Wenn du auf der Erde liegst, kann man nicht fallen.]

AM 28./29.03.2026

3. Kammerkonzert

„Big Brother“

AM 06./07.06.2026

4. Kammerkonzert

„Unverortet: Drei Stimmen, ein Gespräch“

Sonderkonzerte

AM 08.11.2025

Mitmachkonzert 2025

AM 01.10./29.12.2025, 17.03.2026

Der Elefantenpups: Direktor Fröhlich und das Zoo-Orchester

AM 02./10.10.2025, 14/15.01.2026

Babykonzerte

AM 06.01.2026

37. Neujahrskonzert

AM 15.01/18.03.2026

Eine kleine Nachtmusik

AM 08./09.05.2026

Schüler*innen- & Familienkonzert

„20.000 Meilen unter dem Meer“

AM 30./31.05.2026

Filmkonzert

Musik- theater

23

Eine Nacht in Venedig

Komische Oper
in drei Akten von
Johann Strauß

Libretto von
Friedrich Zell und
Richard Genée
Textlich bearbeitet von
Ernst Marischka

Musikalisch bearbeitet
von *Erich*
Wolfgang Korngold

PREMIERE

Sa, 20.09.2025, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: David Preil

I: Joan Anton Rechi

B: Gabriel Insignares

K: Sandra Münchow

Ch: Martine Reyn

D: André Sievers

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 6 Jahren

PREISKATEGORIE

Mo-Do: A

Fr, Sa, So: M

TERMINE

Mi, 24.09.2025, 19:30

Sa, 04.10.2025, 19:30

So, 05.10.2025, 18:00

Fr, 10.10.2025, 19:30

So, 12.10.2025, 18:00

Fr, 17.10.2025, 19:30

So, 19.10.2025, 18:00

Sa, 25.10.2025, 19:30

So, 16.11.2025, 15:00

Do, 20.11.2025, 19:30

Di, 02.12.2025, 19:30

Do, 18.12.2025, 19:30

Sa, 27.12.2025, 19:30

Mi, 31.12.2025, 14:00

Mi, 31.12.2025, 19:30

Es ist Karneval in Venedig. Die Stadt ist erfüllt von Masken und Verkleidungen, Sehnsüchten und Illusionen. Im bunten Treiben der Lagunenstadt stellt der Herzog von Urbino, ein berühmter Playboy, jedem Rock nach, der seinen Weg kreuzt und versetzt damit die Ehemänner der Stadt in pure Panik. Doch während die Männer versuchen, ihre Ehefrauen vor dem berühmten Verführer zu schützen, haben diese längst eigene Pläne geschmiedet – jeglicher männlichen Dominanz zum Trotz ...

Eine Nacht in Venedig ist eine heitere, romantische Verwechslungskomödie voller Irrungen und Wirrungen, voller schmachtender Serenaden und lebhafter Walzer.

200 Jahre Johann Strauß

Herzog von Urbino:

Gustavo López
Manzitti

Caramello:

Dirk Mestmacher

Centurio:

Luise Hecht,
Gabriele
Bauer-Rosenthal

Delaqua:

Bartosz
Araszkiewicz

Barbara:

Emily Lorini

Enrico Piselli:

Jonas Hämmerle

Ciboletta:

Hlengiwe Precious
Mkhwanazi

Barbaruccio:

Christian Huber

Agricola:

Stefanie Ernst

Testaccio:

Martin Trepl

Constantia:

Rita Popescu

Annina:

Jenifer Lary*

Pappacoda:

Daniel Carison





La bohème

Oper in vier
Bildern von
Giacomo Puccini

Libretto von
Giuseppe Giacosa und
Luigi Illica

Nach Szenen aus
*Scènes de
la vie de bohème* von
Henri Murger

PREMIERE

Sa, 01.11.2025, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: Daniel Carter

I: Emily Hehl

B: Raphael René Jacobs

K: Emma Gaudiano

D: André Sievers

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 12 Jahren

PREISKATEGORIE

Mo-Do: A

Fr, Sa, So: M

EINFÜHRUNGEN:

je 30 Minuten

vor Vorstellungsbeginn

TERMINE

Do, 06.11.2025, 19:30

Fr, 14.11.2025, 19:30

Fr, 21.11.2025, 19:30

Do, 04.12.2025, 19:30

So, 07.12.2025, 15:00

Mi, 17.12.2025, 19:30

So, 28.12.2025, 18:00

Sa, 10.01.2026, 19:30

Di, 13.01.2026, 19:30

Sa, 17.01.2026, 19:30

In einer eiskalten Mansarde in Paris träumen der Dichter Rodolfo, der Maler Marcello, der Philosoph Colline und der Musiker Schaunard von Ruhm, Kunst und Liebe: arm an Geld, doch reich an Idealen. Ein zufälliges Klopfen an der Tür verändert alles: Mimì tritt in Rodolfos Leben. Eine Liebe entflammt, voller Leidenschaft und Hoffnung – doch Mimì ist todkrank. Bald wird klar, dass selbst die größte Liebe den Widrigkeiten des Lebens nicht trotzen kann ...

Mit seiner 1896 uraufgeführten Oper schuf Giacomo Puccini eine fesselnde Milieustudie und zugleich ein bewegendes melodisches Porträt des Seelenlebens und der existentiellen Nöte seiner Figuren. Puccinis packende Musik fließt nahtlos zwischen lyrischer Innigkeit und dramatischer Wucht hin und her und kulminiert in einer der wohl ergreifendsten Schlusszenen der Opernliteratur – ein leiser und unaufgeregter Tod, der mit seiner schlichten Wahrheit umso tiefer berührt.

Das Landestheater zeigt die Oper in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Rodolfo:
Jaeil Kim

Schaunard:
Daniel Carison

Mimì:
N.N.

Marcello:
Christopher Tonkin

Colline:
Bartosz
Araszkiewicz

Musetta:
Hlengiwe Precious
Mkhwanazi

Heute Abend: Lola Blau

Musical für eine
Schauspieler:in von
Georg Kreisler

PREMIERE

Fr, 07.11.2025, 20:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

ML: Kieran Staub

I: Sally Elblinger

B: Sarah Prinz

K: Andreas Brehm

D: André Sievers

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 12 Jahren

PREISKATEGORIE

R

TERMINE

So, 09.11.2025, 18:00

Do, 11.12.2025, 20:00

Weitere Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

Wien, 1938. Die junge jüdische Sängerin Lola Blau freut sich auf ihr erstes Engagement. Doch mit Hitlers Einmarsch in Österreich zerbricht ihr Traum. Für Lola beginnt eine Flucht ins Ungewisse, stets mit gepackten Koffern. Über die Schweiz gelangt sie ins Exil nach Amerika, wo sie schließlich als Showstar und Sexsymbol gefeiert wird – ein Leben, das sie so nie wollte. Nach Kriegsende kehrt sie desillusioniert nach Wien zurück und muss erkennen: Vieles hat sich nicht geändert ...

Georg Kreislers legendäres „Ein-Frau-Musical“ erzählt die fiktive Biografie einer gänzlich unpolitischen Künstlerin in einer der dunkelsten Epochen des 20. Jahrhunderts. Mit feinsinnigem und intelligentem Humor, berührender Melancholie und scharfem Biss schildert Kreisler den individuellen Überlebenskampf seiner wohl ikonischsten Frauenfigur in Zeiten politischer Radikalisierung. Ein Musical, das nachhallt – bewegend, zeitlos und erschreckend aktuell.

Theater & Schule

Lola Blau:
Kora Pavelić



LOLA
BLAU



My Fair Lady

Musical in
zwei Akten von
Frederick Loewe

Buch und Liedtexte
von *Alan Jay Lerner*
Nach dem Schauspiel
Pygmalion von *Bernard
Shaw* und dem Film von
Gabriel Pascal

Deutsch von
Robert Gilbert

PREMIERE

Sa, 24.01.2026, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: Daniel Carter

I: Sonja Trebes

B: Dirk Becker

K: Melchior Silbersack

D: André Sievers

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 12 Jahren

PREISKATEGORIE

Mo-Do: M

Fr, Sa, So: A+

EINFÜHRUNGEN

je 30 Minuten

vor Vorstellungsbeginn

TERMINE

Fr, 06.02.2026, 19:30

So, 08.02.2026, 18:00

Do, 26.02.2026, 19:30

Di, 03.03.2026, 19:30

Mi, 08.04.2026, 19:30

Weitere Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

Das Blumenmädchen Eliza Doolittle gerät unverhofft in eine skurrile Wette des Phonetikprofessors Henry Higgins: Er will aus der ungebildeten Straßenverkäuferin eine vornehme Lady machen. Für Eliza beginnt eine harte und erniedrigende Zeit, doch sie hält dem Drill stand und glänzt in Ascot sowie auf dem Londoner Diplomatenball. Bald erkennt sie jedoch, dass sie nur ein Spielball der Männer war und fordert Respekt. Denn der Unterschied zwischen einer Lady und einem Blumenmädchen liegt nicht in ihrem Benehmen, sondern in der Art, wie man sie behandelt ...

Frederick Loewes *My Fair Lady* zählt zu den größten Musical-Erfolgen aller Zeiten. Doch hinter der schillernden Fassade steckt eine zeitlose Geschichte über Macht, Sprache und Identität – inspiriert von Ovids *Metamorphosen* und Bernard Shaws Schauspiel *Pygmalion*. Es geht um die Frage: Wird man, indem man sich (und vor allem die Sprache) verändert, wirklich jemand anderes? Oder ist es das Umfeld, was sich verändert?

Theater & Schule

Professor Henry
Higgins:
Tobias Bode

Alfred P. Doolittle:
Bartosz
Araszkiewicz

Freddy
Eynsford-Hill:
Jaeil Kim

Eliza Doolittle:
Emily Lorini

Oberst Pickering:
Niklaus Scheibli

L'elisir d'amore

Melodramma giocoso
in zwei Akten
von *Gaetano Donizetti*

Libretto von
Felice Romani

Kritische Bearbeitung
und Herausgabe
von *Alberto Zedda*

PREMIERE

Sa, 14.03.2026, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: David Preil

I/B/K: N.N.

D: André Sievers

REGIEWETTBEWERB

FÜR L'ELISIR D'AMORE

*Das Regieteam für L'elisir
d'amore wir durch einen
Regiewettbewerb ermittelt.
Beachten Sie hierzu die
Seite 121 im Spielzeitheft.*

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 12 Jahren

PREISKATEGORIE

Mo-Do: B

Fr, Sa, So: A

TERMINE

Do, 19.03.2026, 19:30

So, 22.03.2026, 18:00

Fr, 27.03.2026, 19:30

So, 19.04.2026, 15:00

Sa, 13.06.2026 19:30

Weitere Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

Der mittellose Nemorino ist unsterblich in Adina verliebt. Doch sie, klug und selbstbewusst, hält nichts von seinen unbeholfenen Annäherungsversuchen. Stattdessen verlobt sie sich kurzerhand mit dem reichen, aber selbstgefälligen Hauptmann Belcore. Als der Quacksalber Dulcamara ins Dorf kommt, schöpft Nemorino neue Hoffnung: Ein Liebestrank soll sein Glück wenden! Was bei Tristan und Isolde funktioniert hat, kann bei ihm schließlich nicht schaden. Doch der ersehnte Zauber bleibt aus. Verzweifelt greift er zur doppelten Dosis – viel hilft bekanntlich viel. Und tatsächlich: Plötzlich umschwärmt ihn die gesamte Damenwelt des Dorfes! Doch ob das wirklich am Trank liegt ...

L'elisir d'amore zählt zu Gaetano Donizettis größten und nachhaltigsten Erfolgen. Die turbulente Geschichte über die Verwirrspiele der Liebe wird kongenial von Donizettis vielleicht farbenreichster Partitur getragen – mit brillanten Koloraturen, verschwenderischen Melodien und strahlendem Belcanto-Glanz.

*Das Landestheater zeigt die Oper in italienischer
Sprache mit deutschen Übertiteln.*

Adina:
Hlengiwe Precious
Mkhwanazi

Nemorino:
Jaeil Kim

Belcore:
Daniel Carison

Dulcamara:
Christopher Tonkin,
Bartosz Araszkievicz

Gianetta:
Emily Lorini





Salome

Musikdrama in
einem Aufzug von
Richard Strauss

Dichtung
vom Komponisten

Nach *Oscar Wildes*
gleichnamigen Drama
in der Übersetzung
von *Hedwig Lachmann*

PREMIERE

Sa, 02.05.2026, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: N.N.

I: Neil Barry Moss

B: Juliane Längin

K: Gerhard Gollnhofer

D: André Sievers

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 16 Jahren

PREISKATEGORIE

W

EINFÜHRUNGEN:

je 30 Minuten

vor Vorstellungsbeginn

TERMINE

Fr, 15.05.2026, 19:30

So, 17.05.2026, 15:00

Do, 28.05.2026, 19:30

Mi, 03.06.2026, 19:30

So, 07.06.2026, 18:00

Salome lebt am dekadenten Hof ihrer Mutter Herodias und ihres Stiefvaters Herodes, umgeben von Intrigen und moralischem Verfall. In den gefangen gehaltenen, asketischen Propheten Jochanaan projiziert sie ihr sinnlich-erotisches Verlangen – doch als dieser sie voller Abscheu zurückweist, steigert sich ihre Obsession ins Monströse. Sie fordert von Herodes das Haupt des Jochanaan auf einem Silbertablett und besiegelt damit ihren eigenen Untergang ...

Richard Strauss schuf 1905 mit *Salome* ein skandalumwittertes Musikdrama. Mit seiner Darstellung des korrupten Hofes und den ausdifferenzierten Psychogrammen der Figuren reflektierte Strauss eindrucksvoll die gesellschaftliche und kulturelle Situation der Jahrhundertwende. Ein Werk über Inzest, sexuelle Gewalt, Blasphemie, Mord und Nekrophilie – aber auch über weibliche Ermächtigung in einer patriarchalen Ordnung. In seiner Radikalität, Sinnlichkeit und Abgründigkeit bleibt *Salome* bis heute verstörend und faszinierend zugleich.

*Das Landestheater zeigt das Musikdrama
in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln.*

Herodes:
Gustavo López
Manzitti

Salome:
Flurina Stucki*

Narraboth:
Jaeil Kim

Herodias:
Kora Pavelić

Jochanaan:
Leonardo Lee*

Ein Page:
Emily Lorini

Schau- spiel

37

ATMEN

Von
Duncan Macmillan

Deutsch von
Corinna Brocher

PREMIERE

Fr, 26.09.2025, 20:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

I: Kathrin Sievers

B/K: Annette Wolf

D: Mia Massmann,
Anne Verena Freybott

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 14 Jahren

PREISKATEGORIE

S

TERMINE

So, 28.09.2025, 18:00

Mi, 08.10.2025, 20:00

Do, 16.10.2025, 20:00

Weitere Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

Kann man heute noch mit gutem Gewissen ein Kind in die Welt setzen? Diese Frage stellt sich ein junges Paar, das sich sehnlichst Nachwuchs wünscht. Doch die Welt, in die es geboren werden würde, steckt voller Krisen: Überbevölkerung, Klimawandel, schrumpfende Ressourcen, wirtschaftliche Unsicherheit. Ist es verantwortungslos, jetzt ein Kind zu bekommen – oder vielleicht gerade notwendig? Was als harmlose Frage beginnt, entfaltet sich zu einem Strudel aus Nähe und Distanz – eine Achterbahnfahrt der Gefühle, die ihre Lebenspläne ins Wanken bringt. Sollten nicht gerade sie beide, die verantwortungsbewusste, Fair-Trade-kaufende Menschen sind, darauf verzichten, durch Nachwuchs den Untergang des Planeten zu beschleunigen? Wo verläuft die Grenze zwischen Egoismus und Verantwortung?

Das Paar verkörpert eine Generation, die alles hinterfragt, sich schwer mit Entscheidungen tut und sich oft von der Komplexität des Lebens überfordert fühlt – und doch am Ende ihren eigenen Weg geht. Duncan Macmillan hat ein pointiertes, scharfzüngiges Stück über die Widersprüche unserer angeblich nachhaltigen westlichen Gesellschaft geschrieben, gespickt mit viel trockenem britischen Humor.





Der Besuch der alten Dame

Eine tragische Komödie
in drei Akten von
Friedrich Dürrenmatt

PREMIERE

Fr, 03.10.2025, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

I: Marten Straßenberg

B/K: Juliane Längin

D: Mia Massmann,

Anne Verena Freybott

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 14 Jahren

PREISKATEGORIE

Mo-Do: C

Fr, Sa, So: B

TERMINE

Di, 07.10.2025, 19:30

Do, 16.10.2025, 19:30

So, 26.10.2025, 15:00

Fr, 31.10.2025, 19:30

So, 18.01.2026, 18:00

Mi, 04.02.2026, 19:30

Weitere Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

Der Bahnhof von Gullen ist heruntergekommen. Auch die Straßen und Gebäude sind marode, viele Geschäfte geschlossen und die meisten Besitztümer der Bürger*innen verpfändet. Geld muss her, und zwar dringend! Da kommt die Ankündigung eines Besuchs gerade recht: Claire Zachanassian, eine milliarden schwere Wohltäterin, kehrt in ihre Heimatstadt zurück. Einst in Gullen als Klara Wäscher geboren, musste sie die Stadt Hals über Kopf verlassen, nachdem ihre Jugendliebe Alfred Ill ihr übel mitgespielt hat. Nun ist Claire zurück und unterbreitet den Gullner*innen ein Angebot. Eine Milliarde, doch dafür muss Alfred Ill sterben. Mit großer Empörung wird das Angebot abgelehnt. Lieber arm, als blutbefleckt! Doch nach und nach steigt die Konsumfreude in der Stadt, ein neues Rathaus soll gebaut werden und auch die Kirche hat plötzlich neue Glocken ...

Friedrich Dürrenmatts weltberühmtes Drama ist eine fesselnde Geschichte über die Abgründe menschlicher Moral und der zerstörerischen Macht des Geldes. Was kostet deine Moral?

Theater & Schule

Die Comedian Harmonists^(WA)

Buch von
Gottfried Greiffenhagen

Musikalische Einrichtung
von *Franz Wittenbrink*

WIEDERAUFNAHME

Fr, 24.10.2025, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: Frank Sodemann

I: Dirk Mestmacher

Co-I: Matthias Straub

B: Till Kuhnert

K: Gerhard Gollnhofer

D: Mia Massmann

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 12 Jahren

PREISKATEGORIE

A

TERMINE

So, 02.11.2025, 18:00

Fr, 07.11.2025, 19:30

So, 09.11.2025, 18:00

Di, 30.12.2025, 19:30

Fr, 30.01.2026, 19:30

Do, 05.02.2026, 19:30

Sa, 21.03.2026, 19:30

Weitere Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

Berlin, 1927: Der junge Harry Frommermann bewundert die amerikanische A-Cappella Formation *The Revelers* so sehr, dass er beschließt, eine eigene Musikgruppe zu gründen. Kurzerhand schaltet er eine Zeitungsanzeige, um Mitstreiter zu finden. Über siebzig Kandidaten singen in Frommermanns Wohnung vor. Es gibt einige Auftritte, ferner Wechsel im Ensemble, bis sich die bis heute berühmteste Besetzung der *Comedian Harmonists* zusammenfindet: Robert Biberti, Ari Leschnikoff, Roman Cycowski, Erich Collin und Harry Frommermann, ergänzt durch Erwin Bootz am Klavier. Mit Liedern wie *Ein Freund, ein guter Freund* oder *Wochenend' und Sonnenschein* erobert das Sextett nicht nur die deutschen Bühnen im Sturm. Doch ihr Erfolg schützt sie nicht vor dem immer präsenter werdenden nationalsozialistischen Regime, denn drei von ihnen sind Juden. Nach Schikanen samt Absagen folgt das Berufsverbot und schlussendlich die tragische Trennung der Gruppe.

Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink erzählen in ihrem musikalischen Schauspiel den Aufstieg und das Scheitern des berühmten Vokalensembles. Auch wenn die Handlung frei erfunden ist, orientiert sie sich an historisch verbürgten Szenen. Außerdem erinnert die Geschichte eindringlich an einen weiteren schnellen Aufstieg: den der Nationalsozialisten.





Ronja Räubertochter

Von
Astrid Lindgren

Bearbeitet für die
Bühne von *Barbara Hass*
in deutscher Sprache

PREMIERE
Sa, 15.11.2025, 15:00

ORT
GLOBE COBURG

BESETZUNG
I: Imke Trommler
B/K: Julia Borchert
M: Dominik Tremel
D: Anne Verena Freybott

ALTERSEMPFEHLUNG
ab 4 Jahren

PREISKATEGORIE
H

TERMINE
Alle Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

Der Vorverkauf startet am
So, 14.09. im GLOBE COBURG
und am Mo, 15.09. online auf
www.landestheater-coburg.de

In jener stürmischen Gewitternacht, als die Räubertochter Ronja geboren wird, spaltet ein Blitzschlag die Mattisburg. Fortan gibt es zwei Burghälften. In der einen Burghälfte lebt Ronja mit ihrer Räuber*innenbande, angeführt durch ihren Vater Mattis. Die andere Burghälfte bleibt lange leer – bis sich plötzlich die verfeindete Borka-Bande dort breitmacht. Als Ronja älter wird, beginnt sie den angrenzenden Wald auf eigene Faust zu erkunden. Auf diesen Streifzügen muss sie Wilddruden, Graugnommen und so manch anderen Gefahren trotzen und begegnet schließlich Birk, dem Sohn der feindlichen Borka-Räuber*innenbande.

Doch während die Erwachsenen sich die Köpfe einzuschlagen drohen, freunden sich Ronja und Birk an. Als ihre Freundschaft entdeckt wird, toben die Erwachsenen. Um sich den ewigen Streitereien zu entziehen, fliehen die beiden in den Wald und wollen sich von nun an alleine durchschlagen ...

Astrid Lindgren erzählt eine bewegende Geschichte über Freundschaft, Mut und die Suche nach Selbstbestimmung – ein eindringlicher Appell, seinen eigenen Weg zu gehen.

*Aufführungsrechte beim
Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg*

Für junges Publikum

Bekenntnisse eines Weihnachtselfs

Ein radikalbesinnlicher
Wichtelabend mit Musik nach
dem Buch *Santaland Diaries*
von *David Sedaris*

PREMIERE

Fr, 21.11.2025, 20:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

I: Matthias Straub

B/K: Till Kuhnert

D: Anne Verena Freybott

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 12 Jahren

PREISKATEGORIE

R

TERMINE

So, 23.11.2025, 18:00

Do, 27.11.2025, 20:00

Weitere Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

Das diesjährige Weihnachtsstück in der Reithalle wirft einen Blick auf den Wahnsinn des Alltags. Basierend auf seinen eigenen Erlebnissen als Aushilfs-Weihnachtself in der berühmten Kaufhauskette Macy's, zeichnet David Sedaris ein herrlich absurdes Bild der festlichen Saison – voller überdrehter Kund*innen, launischer Kolleg*innen und schreiender Kinder, die dem Weihnachtsmann ihre Wünsche diktieren. Mit viel Humor begegnen wir menschlichen Eigenheiten, banalen Situationen und tiefsinnigen Geschichten. Eine Satire über den Konsumwahn, weihnachtliche Heuchelei und die Absurditäten des modernen Festtagsrituals. Der unterhaltsame Abend betrachtet Weihnachten mit einem Augenzwinkern und viel Musik.





Geschlossene Gesellschaft

Von *Jean-Paul Sartre*

PREMIERE

Fr, 13.02.2026, 20:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

I: Tjana Thiessenhusen

B/K: Sarah Methner

D: Anne Verena Freybott

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 14 Jahren

PREISKATEGORIE

S

TERMINE

So, 15.02.2026, 18:00

Do, 05.03.2026, 20:00

Weitere Termine finden Sie auf unserer Website unter www.landestheater-coburg.de

Inès, Estelle und Garcin treffen nach ihrem Tod aufeinander – in einem rätselhaften Raum ohne Fenster, ohne Spiegel. Die Tür bleibt verschlossen, die Klingel scheint defekt. Kein Feuer, keine Folterknechte, keine Peiniger*innen. Doch sie sind sich sicher: Dies muss die Hölle sein. Warum aber sieht die Verdammnis so anders aus, als sie es sich vorgestellt haben? Und warum wurden ausgerechnet sie zusammen in diesen Raum gesperrt? Sie kennen einander nicht, könnten kaum unterschiedlicher sein. Doch ist ihre Begegnung wirklich Zufall? Bald schon wird klar: Ihre Strafe ist nicht körperlicher Schmerz, sondern das unausweichliche Zusammensein. Sie beobachten, bewerten, durchdringen einander – und machen sich gegenseitig das Leben zur Hölle.

Wie definieren uns die Blicke der Anderen? Eine Frage, die gerade in Zeiten von Social Media aktueller denn je erscheint. Jean-Paul Sartres berühmter Klassiker setzt sich parabelartig mit den Grundgedanken des Existentialismus auseinander und zeigt eindrucksvoll, dass der Mensch nicht nur zur Freiheit, sondern auch zur Verantwortung für sein eigenes Dasein verurteilt ist.

Theater & Schule

Phädra, in Flammen

Von *Nino Haratischwili*

PREMIERE

Sa, 14.02.2026, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

I: Lucia Reichard

B/K: Bettina Weller

D: Anne Verena Freybott

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 14 Jahren

PREISKATEGORIE

Mo-Do: D

Fr, Sa, So: C

TERMINE

Fr, 27.02.2026, 19:30

So, 08.03.2026, 15:00

Do, 16.04.2026, 19:30

So, 26.04.2026, 18:00

Mi, 06.05.2026, 19:30

Di, 19.05.2026, 19:30

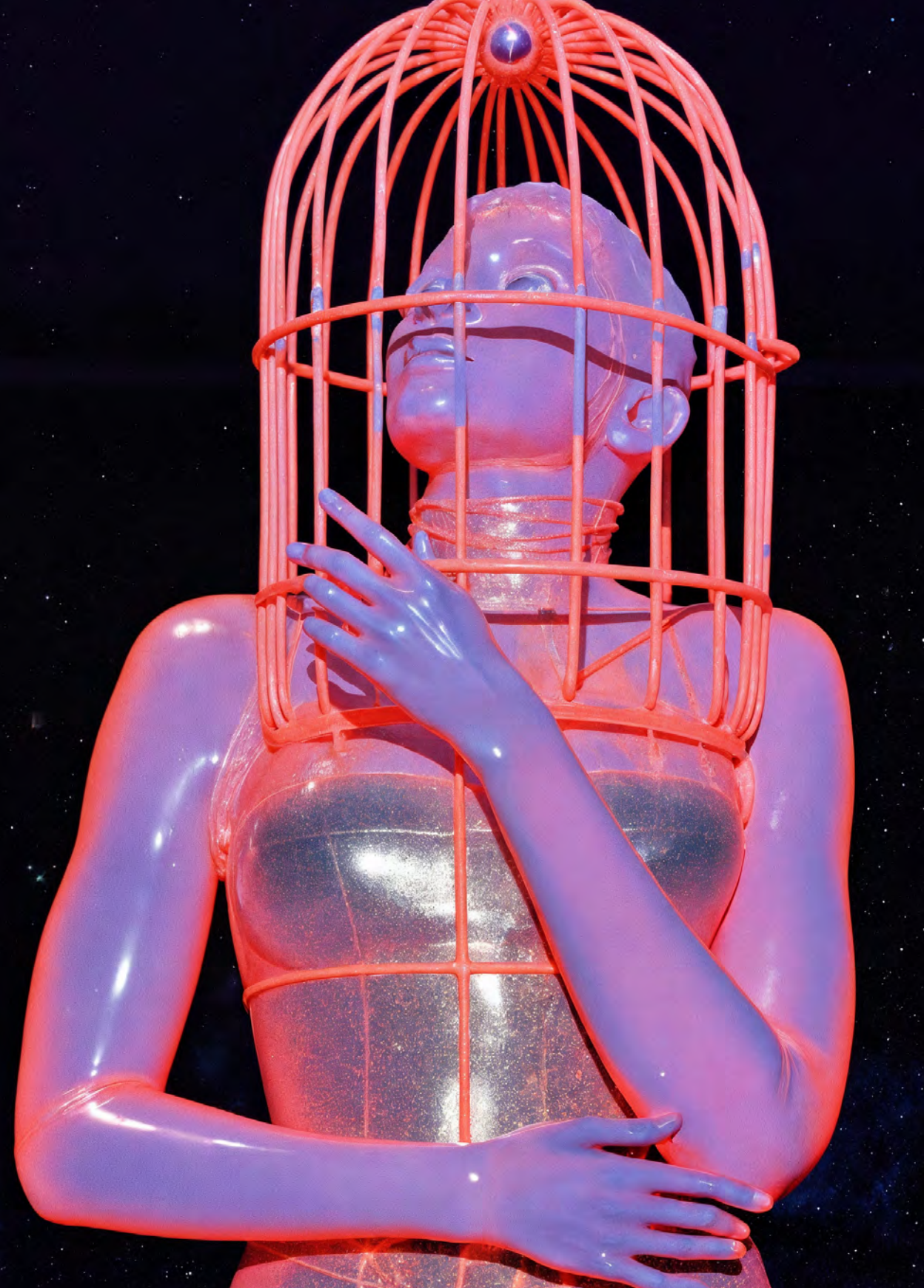
Weitere Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

Athen im Stillstand. Der alte König Theseus verkündet mal wieder seinen Rücktritt, doch bisher ist nichts geschehen. Auch seine Gattin Phädra wird langsam ungeduldig, möchte sie doch endlich das enge Korsett des Hofes abstreifen. Der designierte Thronfolger, Demophon, wartet bereits auf seine Krönung. Alles, was noch fehlt, ist die geplante Heirat mit Persea, die den Machtwechsel besiegeln soll. Doch Persea ist keine fügsame Braut. Statt sich in ihrem Schicksal zu ergeben, stellt sie die Regeln infrage – und entfacht ihre verbotene Liebe zu Phädra. Ein Skandal, der die Grundfesten der Athener Gesellschaft erschüttert. In einer Welt, die von rigiden Regeln und dem Einfluss des Hohepriesters beherrscht wird, kann Liebe zum gefährlichen Akt der Rebellion werden. Was folgt, ist ein Kampf zwischen gesellschaftlicher Ordnung und individueller Freiheit.

Nino Haratischwili hat ein leidenschaftliches Kammerspiel über Macht, Begehren und Selbstbestimmung geschrieben. Inspiriert vom antiken Phädra-Mythos, erzählt das Stück von einer Welt, in der politische Intrigen, persönliche Sehnsüchte und alte Strukturen unaufhaltsam kollidieren.

Theater & Schule





Bernarda Albas Haus

Von
Federico García Lorca

Deutsch von
Karina Gómez-Montero

PREMIERE

Sa, 28.03.2026, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

Ch: Mireia Martínez Pineda

I: Matthias Straub

B/K: Naomi Kean

M: Dominik Tremel

D: Anne Verena Freybott

Ballett Coburg

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 16 Jahren

PREISKATEGORIE

Mo-Do: C

Fr, Sa, So: B

TERMINE

Do, 02.04.2026, 19:30

Fr, 10.04.2026, 19:30

Di, 21.04.2026, 19:30

Sa, 25.04.2025, 19:30

So, 03.05.2026, 15:00

Wenn ein Mann stirbt, darf für die nächsten acht Jahre keine Frau das Haus verlassen, so verlangt es die Tradition. Die seit Kurzem verwitwete Bernarda Alba setzt diese Tradition rigoros um, wenn nötig auch mit Gewalt. Die Ehre und der gesellschaftliche Ruf stehen für sie über allem. Für ihre fünf Töchter wird das Haus zum Gefängnis. Eingesperrt, abgeschnitten von der Außenwelt, sehnen sie sich nach Liebe, Freiheit und Selbstbestimmung. Doch Bernarda duldet keinen Ungehorsam – und keine Ehe unter Stand. Nur Augustina, der ältesten Tochter, wird eine Verlobung mit dem attraktiven Pepe el Romano erlaubt. Doch auf diesen, hat auch die jüngste Tochter Adela ein Auge geworfen.

Was folgt, ist ein erbitterter Kampf zwischen Pflicht und Leidenschaft, Kontrolle und Rebellion – mit fatalen Konsequenzen.

Bernarda Albas Haus ist das letzte Stück des Dichters Federico Gracia Lorca, geschrieben kurz vor seiner Ermordung durch das faschistische Franco-Regime. Er entwirft eine Geschichte über weibliche Unterdrückung, verhindertes Begehren, Macht und Rebellion. Ein zeitloses Meisterwerk, das in einer intensiven Mischung aus Schauspiel und Tanz zum Leben erwacht.

Spartenübergreifende Produktion zwischen dem Schauspielensemble und dem Ballett Coburg.

Räuberhände

Von *Finn-Ole Heinrich*

PREMIERE

Fr, 10.04.2026, 20:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

I: Anne Verena Freybott

B/K: N.N.

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 12 Jahren

PREISKATEGORIE

S

TERMINE

So, 12.04.2026, 18:00

Do, 23.04.2026, 20:00

Weitere Termine finden Sie auf unserer Website unter www.landestheater-coburg.de

Janik und Samuel sind wie Brüder – unzertrennlich, obwohl sie sich in vielerlei Hinsicht stark unterscheiden. Janiks Eltern, Akademiker*innen mit festen Werten, haben Samuel quasi adoptiert, da seine Mutter mit Alkoholproblemen kämpft. Während Samuel sich nach einem geregelten Leben sehnt und Stabilität sucht, geht Janik den entgegengesetzten Weg: Er will sich von den konservativen Normen seiner Eltern befreien und lässt sich auf Irene, Samuels chaotische Mutter, ein. Um einen Neuanfang zu wagen und ihre Freundschaft zu retten, reisen beide nach dem Abitur nach Istanbul, denn Samuel ist sich sicher, sein unbekannter Vater ist Türke. Es beginnt eine Suche nach Identität, Heimat, Freundschaft.

Finn-Ole Heinrich entwirft in einer poetischen Sprache eine Geschichte, die sich den Fragen von Identität stellt. Wie verändert sich unsere Wahrnehmung von Identität, wenn wir neue Erkenntnisse über unsere Herkunft gewinnen? Ist eine imaginierte Identität weniger authentisch als eine, die als eine „echte“ gilt?

Theater & Schule





Jeeps

Eine satirische
Komödie von
Nora Abdel-Maksoud

PREMIERE

Fr, 15.05.2026, 20:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

I: Anna Tenti

B/K: Pina Sophia Starke

D: Anne Verena Freybott

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 14 Jahren

PREISKATEGORIE

S

TERMINE

So, 17.05.2026, 18:00

Do, 18.06.2026, 20:00

Weitere Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

In Deutschland werden jedes Jahr bis zu 400 Milliarden Euro vererbt – doch damit ist jetzt Schluss. Eine radikale Erbschaftsreform soll für echte Umverteilung sorgen: Das Erbe wird per Losverfahren neu verteilt, und die Bürokratie übernimmt – natürlich – das Jobcenter. In ihrem tristen grauen Beamtenbüro sitzen Armin und Gabor und bearbeiten nun auch die Erbschaftsanträge. Silkes Antrag auf ihr Erbe wurde leider abgelehnt. Ärgerlich, denn ihr Vater war äußerst vermögend. Wenigstens ein Los sollte ihr zustehen, findet Silke und stürmt wutentbrannt ins Jobcenter, wo sie in der Wartehalle Maude trifft. Die wurde beim Pfandflaschensammeln erwischt – und prompt hat Gabor ihr das Pfandgeld von der Grundsicherung abgezogen. Zwei Frauen, zwei völlig unterschiedliche Leben – aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen sich nicht länger von diesem System ausbooten lassen. Kurzerhand greifen sie zur Waffe und stürmen Gabors Büro, um sich ihr „Recht“ mit aller Macht zurückzuholen.

Mit bissigem Humor dekonstruiert Nora Abdel-Maksoud die neoliberale Leistungsgesellschaft und liefert dabei eine irrwitzige, hochaktuelle Abrechnung mit sozialer Ungerechtigkeit und bürokratischem Wahnsinn.

THE ADDAMS FAMILY

Buch von
Marshall Brickman
und *Rick Elice*

Musik und
Songtexte von
Andrew Lippa
Deutsch von
Anja Hauptmann

Basierend auf
Figuren erfunden
von *Charles Addams*

PREMIERE

Sa, 20.06.2026, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: Roland Fister
I: Matthias Straub
B: Robert Schrag
K: Gerhard Gollnhofer
Ch: N.N.
D: Anne Verena Freybott

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 12 Jahren

PREISKATEGORIE

Mo-Do: A
Fr, Sa, So: M

TERMINE

So, 21.06.2026, 18:00
Fr, 26.06.2026, 19:30
So, 28.06.2026, 15:00
Mi, 01.07.2026, 19:30
Do, 02.07.2026, 19:30
So, 05.07.2026, 18:00
Di, 14.07.2026, 19:30
Mi, 15.07.2026, 19:30
So, 19.07.2026, 18:00

Heute Abend findet das große Addams Familiendinner statt, doch etwas ist anders mit ihrer Tochter. Die sonst so düstere und grimmige Wednesday Addams lächelt plötzlich! Ein erschreckender Anblick – Mama Morticia ist sicher, dass sie krank ist. Doch Ehemann Gomez besteht auf das geplante Dinner und verhält sich ebenfalls seltsam. Was Morticia nicht weiß: Wednesday ist verliebt und möchte sich verloben. Ausgerechnet mit einem hübschen, intelligenten jungen Mann aus einer respektablen Familie. Schrecklich unmorbide. Und es kommt noch schlimmer. Beim Familiendinner sollen sich beide Familien endlich kennenlernen. Während die Addams für Folterinstrumente schwärmen, verhalten sich die Beinekes etwas steif. Als sich auch noch Pugsley, Wednesdays kleiner Bruder mit einer Vorliebe für Sprengstoff-Streiche, einmischt, wird das junge Glück auf eine harte Probe gestellt.

Das international erfolgreiche Broadway-Musical ist nun auch bei uns in Coburg zu sehen. Freuen Sie sich auf einen schrägen, chaotischen Abend und feiern Sie das Unkonventionelle!



Ballett

61

Der Zauberlehrling

Kinderballett von
Takashi Yamamoto

Nach der Ballade
von *Johann Wolfgang*
von Goethe

Musik von *Paul Dukas*
und anderen

PREMIERE

Do, 23.10.2025, 18:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

Ch: Takashi Yamamoto

B: Susanne Wilczek

K: Chih-Lin Chan

D: André Sievers

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 4 Jahren

PREISKATEGORIE

S

TERMINE

So, 26.10.2025, 11:00

So, 26.10.2025, 15:00

Weitere Termine finden Sie
auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de

Ein neugieriger Lehrling bleibt allein in der Werkstatt seines Zaubermeisters zurück. Heimlich wagt er sich an einen mächtigen Zauber – doch plötzlich gerät alles außer Kontrolle! Das Wasser steigt, die Besen tanzen, und das Chaos nimmt seinen Lauf. Wird der Lehrling seine Kräfte bändigen können, bevor der Meister zurückkehrt, oder wird er in den tosenden Fluten seines eigenen Übermuts versinken? Ein turbulenter Wettlauf gegen die Zeit beginnt ...

Mit schwungvollen Choreografien, fantasievollen Kostümen und der mitreißenden Musik von Paul Dukas wird Johann Wolfgang von Goethes berühmte Ballade in ein farbenfrohes Ballett für die ganze Familie verwandelt. Das magische Tanzspektakel liegt in den bewährten Händen von Takashi Yamamoto, der nach *Giraffen können nicht tanzen* und *Der Karneval der Tiere* wieder ein humorvolles und spannendes Kinderballett auf die Bühne der Reithalle zaubern wird.

Für junges Publikum





Aschenbrödel

Ballett in drei Akten
von *Johann Strauß*

Nach den Märchen von
Charles Perrault
und den *Brüdern Grimm*

PREMIERE

Sa, 29.11.2025, 19:30

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: Roland Fister

Ch: Mark McClain

B/K: Andreas Becker

D: André Sievers

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 6 Jahren

PREISKATEGORIE

Mo-Do: B

Fr, Sa, So: A

TERMINE

Mi, 03.12.2025, 19:30

Fr, 05.12.2025, 19:30

Do, 11.12.2025, 19:30

Fr, 19.12.2025, 19:30

So, 21.12.2025, 15:00

Di, 23.12.2025, 19:30

Do, 25.12.2025, 19:30

Sa, 03.01.2026, 19:30

Er verliert sein Herz und sie ihren Schuh – mit märchenhaften Folgen ... So knapp und prägnant lässt sich der Höhepunkt eines der meist adaptierten Märchen der Weltliteratur zusammenfassen. Die Geschichte vom ausgebeuteten und erniedrigten Aschenbrödel berührt und begeistert seit jeher Menschen jeden Alters. Ob als Film, Oper oder Ballett – immer wieder fasziniert diese Erzählung von Liebe, Hoffnung und dem unerschütterlichen Glauben daran, dass Träume wahr werden können.

Johann Strauß' einziges Ballett präsentiert eine spritzige und zugleich charmante Interpretation dieses bekannten Märchens. Mit seinen schwungvollen Walzern, lebhaften Quadrillen und mitreißenden Polkas entfaltet sich eine romantische Komödie voller Energie und Leichtigkeit, die seinen Operetten in nichts nachsteht.

Für junges Publikum

200 Jahre Johann Strauß

First Steps „why not?“

Choreografische Miniaturen
des *Ballett Coburg*

PREMIERE

Fr, 29.05.2026, 20:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

Ch/B/K: Ballett Coburg

D: André Sievers

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 10 Jahren

PREISKATEGORIE

R

TERMINE

So, 31.05.2026, 18:00

Do, 04.06.2026, 20:00

Di, 09.06.2026, 20:00

Mi, 10.06.2026, 20:00

Di, 16.06.2025, 20:00

Einmal pro Spielzeit bietet das Format *First Steps* den Tänzer*innen des Ballettensembles des Landestheaters Coburg die Gelegenheit, ihre eigenen Choreografien zur Uraufführung zu bringen. Dabei bleibt es nicht nur bei der Bewegung: Auch in den Bereichen Bühnen- und Kostümbild sowie Lichtdesign können sie kreativ werden und ihre künstlerische Handschrift weiterentwickeln. *First Steps* versteht sich als Plattform für junge Choreograf*innen, die mit verschiedenen Tanzstilen und Bewegungssprachen experimentieren und neue Konzepte erproben. Auch musikalisch ist die Bandbreite groß und reicht von Klassik über Pop bis hin zu Hip-Hop.

In der nunmehr 14. Ausgabe präsentiert das Ballett Coburg unter dem Titel *First Steps „why not?“* erneut die Vielfalt und Ausdruckskraft des Tanzes – frei, ungefiltert und ohne Grenzen.



Konzerte

69

SINFONIEKONZERTE

1. Sinfoniekonzert

„Zueignung“

KONZERTE

Sa, 27.09.2025, 20:00
So, 28.09.2025, 18:00

CONCERTINO

Sa, 27.09.2025, 11:00

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: Daniel Carter
Violine: Martin Emmerich

Felix Draeseke

[COburger Componist]

„Gudrun“ Ouvertüre, WoO 14

Anlässlich des 190. Geburtstages des Komponisten

Alban Berg

Violinkonzert *Dem Andenken eines Engels*

Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

PREISKATEGORIE

Konzerte: F

Concertino: I

2. Sinfoniekonzert

„Gnade und Erlösung“

KONZERTE

So, 14.12.2025, 18:00

ORT

St.Moriz

BESETZUNG

ML: Peter Stenglein
Solist*innen: Hlengiwe
Precious Mkhwanazi,
Emily Lorini, Jaeil Kim,
Bartosz Araszkiwicz
Coburger Bachchor, Chor
des Landestheaters Coburg

Marcus Maria Reißberger

[COburger Componist]

Psalm 130

Weihnachtsmusik (UA)

In Kooperation mit der Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde Coburg

PREISKATEGORIE

Konzerte: F

3. Sinfoniekonzert

„I like to be in America“

KONZERTE

Sa, 31.01.2026, 20:00

So, 01.02.2026, 18:00

Ellen Taaffe Zwilich

Jubilation

CONCERTINO

Sa, 31.01.2026, 11:00

George Gershwin

Klavierkonzert

ORT

GLOBE COBURG

Leonard Bernstein

Symphonic Dances from West Side Story

BESETZUNG

ML: Daniel Carter

Klavier: Frank Dupree

Edward Kennedy „Duke“ Ellington

Black, Brown and Beige Suite

PREISKATEGORIE

Konzerte: F

Concertino: I

Anlässlich des 250. Jubiläums der USA

In Kooperation mit der Gesellschaft der Musikfreunde Coburg e.V.

4. Sinfoniekonzert

„Beethoven!“

KONZERTE

Sa, 28.02.2026, 20:00

So, 01.03.2026, 18:00

Unsuk Chin

Subito con forza

CONCERTINO

Sa, 28.02.2026, 11:00

Ludwig van Beethoven

Tripelkonzert op. 56

Sinfonie Nr. 7 in A-Dur op. 92

ORT

GLOBE COBURG

In Kooperation mit Klanggrenzen e.V.

BESETZUNG

ML: David Preil

Violine: Martin Emmerich

Violoncello: Woongwhee Moon

Klavier: Kyoko Frank

**KLANG
GRENZEN**

PREISKATEGORIE

Konzerte: F

Concertino: I

SINFONIEKONZERTE

5. Sinfoniekonzert

„Seelenstürme“

KONZERTE

Sa, 11.04.2026, 20:00

So, 12.04.2026, 18:00

CONCERTINO

Sa, 11.04.2026, 11:00

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: GMD-Kandidat*in

PREISKATEGORIE

Konzerte: F

Concertino: I

Johannes Brahms

Tragische Ouvertüre

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 4 in c-Moll, D 417 (*Die Tragische*)

Béla Bartók

Der wunderbare Mandarin, Suite op. 19

6. Sinfoniekonzert

„Symphonische Affairen“

KONZERTE

Sa, 23.05.2026, 20:00

So, 24.05.2026, 18:00

CONCERTINO

Sa, 23.05.2026, 11:00

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: GMD-Kandidat*in

Klavier: Bernd Glemser

Anna Clyne

Masquerade

Sergej Rachmaninov

1. Klavierkonzert

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 2

In Kooperation mit der Gesellschaft
der Musikfreunde Coburg e.V.

PREISKATEGORIE

Konzerte: F

Concertino: I

7. Sinfoniekonzert

„Oper konzertant“

KONZERTE

Do, 09.07.2026, 20:00

Sa, 11.07.2026, 20:00

So, 12.07.2026, 18:00

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: Daniel Carter

D: André Sievers

Chor des

Landestheaters Coburg

EINFÜHRUNGEN

je 30 Minuten

vor Vorstellungsbeginn

PREISKATEGORIE

Konzerte: F

Šárka

Oper in drei Akten von *Leoš Janaček*

Libretto vom Komponisten

Nach dem gleichnamigen Drama von *Julius Zeyer*

Instrumentation des 3. Aktes und

Bearbeitung in Zusammenarbeit

mit dem Komponisten *Osvald Chlubna*

Kritische Ausgabe herausgegeben von *Jiří Zahrádka*

Szenische

Einrichtung:

Tobias Bode

Ctirad:

Gustavo López

Manzitti

Přemysl:

Christopher Tonkin

Šárka:

N.N.

Lumír:

Jaeil Kim

Le Villi

Opera-ballo in zwei Akten von *Giacomo Puccini*

Libretto von *Ferdinando Fontana*

Nach der gleichnamigen Erzählung von

Jean Baptiste Alphonse Karr

Kritische Ausgabe herausgegeben von *Martin Deasy*

Szenische

Einrichtung:

Sally Elblinger

Anna:

N.N.

Erzähler:

N.N.

Roberto:

Guglielmo Wulf:

Christopher Tonkin

Gustavo López

Manzitti

1. Kammerkonzert

„Sechserpack“

KONZERTE

Sa, 11.10.2025, 21:00
So, 12.10.2025, 11:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

Violine: Megumi Ikeda,
Juliane Saad
Viola: Zhou Lu,
Veronika Patterer
Violoncello: Rastislav Huba
Kontrabass: Christian Ernst
Klavier: Xin Liu

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Sextett D-Dur für Klavier und Streicher,
op. 110, BWV Q 16

Wolfgang Amadeus Mozart

Grande sestetto concertante, nach KV 364

Samstagabend:

Kerzenlichtkonzert

PREISKATEGORIE

R

2. Kammerkonzert

„Az me ligt oif der erd,
ken men nit fallen“

[Wenn du auf der Erde liegst,
kann man nicht fallen.]

KONZERTE:

Sa, 07.02.2026, 21:00
So, 08.02.2026, 11:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

Violine: Juliane Saad
Viola: Zhuo Lu
Violoncello: Lorraine Buzea
Moderation/Lesung:
Gaby Schuller

Mieczysław Weinberg

Trio op.48

Daniel Nelson

Jüdische Sprichwörter für Streichtrio

Gideon Klein

Trio für Violine, Viola und Violoncello

Samstagabend:

Kerzenlichtkonzert

PREISKATEGORIE

R

3. Kammerkonzert

„Big Brother“

KONZERTE

Sa, 28.03.2026, 21:00

So, 29.03.2026, 11:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

Violine: Martin Emmerich

Violoncello: Woongwhee Moon

Schlagzeug: Jeremias Zöhrer, N.N.

Klavier: Diana Zohrabyan

Lesung/Moderation:

Frederik Leberle

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141a für Klaviertrio
und Schlagwerk

Lesung aus dem Roman *1984* von *Georg Orwell*

In Kooperation mit Klanggrenzen e.V.

**KLANG
GRENZEN**

Samstagabend:

Kerzenlichtkonzert

PREISKATEGORIE

R

4. Kammerkonzert

„Unverortet: Drei Stimmen, ein Gespräch“

KONZERTE

Sa, 06.06.2026, 21:00

So, 07.06.2026, 11:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

Klarinette: Philipp Grzondziel

Violoncello: Woongwhee Moon

Klavier: Kyoko Frank

Robert Muczynski

Fantasy Trio, op. 26

Nino Rota

Trio für Klarinette, Cello und Klavier

Alexander Zemlinsky

Trio in d-Moll, op. 3

Samstagabend:

Kerzenlichtkonzert

PREISKATEGORIE

R

Mitmachkonzert 2025

KONZERTE

Sa, 08.11.2025, 18:00

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: Daniel Carter

Waldhorn: Paula Wudy

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 7 Jahren

PREISKATEGORIE

I

Charles Gounod

Marche funèbre d'une marionette, CG 583

Georges Bizet

Jeux d'enfant, op. 22

Camille Saint-Saëns

Morceau de Concert f-Moll, op. 94

Howard Shore

Filmmusik zu *Der Herr der Ringe*

Für junges Publikum

Der Elefantenpups: Direktor Fröhlich und das Zoo-Orchester

Text von
Heidi Leenen

Musik von
Christian Klaessen

KONZERTE

Mi, 01.10.2025, 16:00

Mo, 29.12.2025, 16:00

Di, 17.03.2026, 16:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

Erzähler*in: Milena Weber/

Benjamin Hübner

Musiker*innen des

Philharmonischen Orchesters

Landestheater Coburg

Jeden Morgen bringt Direktor Fröhlich mit seinem fröhlichen Gesang Leben in den Zoo. Doch als er sich verletzt, wird es plötzlich still: Die Tiere wirken traurig, nichts ist mehr wie zuvor – und auch die Besucher*innen bleiben aus. Zum Glück hat Tierpfleger Timo eine wundervolle Idee ... Eine tierisch-musikalische Geschichte über Gefühle und die Magie der Orchesterinstrumente.

Für junges Publikum

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 3 Jahren

Babykonzerte

KONZERTE

Do, 02.10.2025, 10:00
Fr, 10.10.2025, 10:00
Mi, 14.01.2026, 10:00
Do, 15.01.2026, 10:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

Musiker*innen des
Philharmonischen Orchesters
Landestheater Coburg

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 0 Jahren

„Mit Baby ins Konzert? Unbedingt!“ – Bei den *Babykonzerten* sind die Kleinsten ausdrücklich willkommen. In einer entspannten Atmosphäre bieten wir ein Format, das den Kleinsten Raum für Bewegung gibt und ihnen den ersten, spielerischen Zugang zu klassischer Live-Musik eröffnet. Während Babyfüße fröhlich zu den Rhythmen wippen, wird gekuschelt, entspannt oder getanzt. Vor allem aber geht es darum, gemeinsam zuzuhören, zu staunen und die Magie der Musik zu erleben.

Für junges Publikum

37. Neujahrskonzert

KONZERTE

Di, 06.01.2026,
11:00 und 18:00

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: Daniel Carter

Mit einem musikalischen Blick über den Atlantik eröffnet das Landestheater Coburg das neue Jahr: Das traditionelle Neujahrskonzert der Stadt Coburg steht diesmal ganz im Zeichen Südamerikas. Entdecken Sie die Vielfalt und Raffinesse südamerikanischer Komponist*innen – feinsinnig, kraftvoll und voller Esprit.

Ein mitreißendes Konzert voller musikalischer Überraschungen erwartet Sie!



Eine kleine Nachtmusik

Text von
Kristina Dumas

Musik von
Wolfgang Amadeus Mozart

KONZERTE

Do, 15.01.2026, 16:00

Mi, 18.03.2026, 16:00

ORT

Reithalle

BESETZUNG

Erzähler*in: Kerstin Hänel,

David Kösters

Musiker*innen des

Philharmonischen Orchesters

Landestheater Coburg

Mozart soll eine Serenade für ein abendliches Gartenfest komponieren – doch die passende Melodie will ihm einfach nicht einfallen. Zum Glück ist sein treuer Freund Starl, ein neugieriger Vogel, immer in seiner Nähe. Gemeinsam wirbeln sie durch das Haus, lauschen den Klängen der Nacht und träumen – und plötzlich ist sie da, die Idee!

Eine poetische, klangvolle und federleichte Reise zur *Kleinen Nachtmusik*.

Für junges Publikum

ALTERSEMPFEHLUNG

ab 6 Jahren

Schüler*innen- & Familienkonzert

KONZERTE

Fr, 08.05.2026, 10:00

Sa, 09.05.2026, 15:00

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: David Preil

Erzähler: Nils Liebscher

Chor des

Landestheaters Coburg

20.000 Meilen unter dem Meer

Orchestererzählung von *Henrik Albrecht*

Nach dem Roman von *Jules Verne*

Professor Aronax und Ned Land werden nach einer Begegnung mit einem mysteriösen Seeungeheuer von Kapitän Nemo an Bord seines Unterseeboots Nautilus genommen. Gemeinsam erleben sie faszinierende Unterwasserwelten, versunkene Städte und aufregende Abenteuer tief unter dem Meer. Henrik Albrecht setzt Jules Vernes Abenteuerroman mit faszinierenden, spannungsgeladenen Klängen in packende Musik um – ein außergewöhnliches Konzerterlebnis!

Für junges Publikum

SONDERKONZERTE

Filmkonzert

KONZERTE

Sa, 30.05.2026, 20:00

So, 31.05.2026, 18:00

ORT

GLOBE COBURG

BESETZUNG

ML: David Preil

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Für die Ermöglichung des Filmkonzerts danken wir der Sparkasse Coburg.



1 € aus dem Erlös jedes Tickets fließt in die Initiative Orchester des Wandels e.V., die sich im Klima-, Natur- und Artenschutz, beispielsweise für die Wiederaufforstung von Edelhölzern, engagiert.

LEGENDE

Arr: Arrangement

B: Bühnenbild

C: Choreinstudierung

Ch: Choreografie

D: Dramaturgie

I: Inszenierung

Co-R: Co-Regie

K: Kostüme

KA: Kostümassistenz

M: Musik

ME: Musikalische Einstudierung

ML: Musikalische Leitung

SzE: Szenische Einrichtung

V: Video

(WA): Wiederaufnahme

(AT): Arbeitstitel

KINDERCHOR

Für alle Kinder und
Jugendliche ab 6 Jahren

Unter professioneller Leitung erhalten junge Gesangstalente im Vorchor und später im Kinderchor eine stimmliche, rhythmische und musikalische Ausbildung. So werden sie spielerisch und gezielt auf Auftritte in Produktionen des Landestheaters vorbereitet. Musikalische Vorkenntnisse sind dabei von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

In der Spielzeit 2025/2026 wirkt der Kinderchor unter anderem in *La bohème* mit.

Weitere Informationen
und Anmeldung:
Ben Köster, Chordirektor
kinderchor@landestheater.coburg.de

MITMACHEN BEIM MITMACHKONZERT

Auch in diesem Jahr können wieder junge Talente für ein abendfüllendes Konzert am 08.11.2025 am Pult neben den Profis Platz nehmen. Die Musiker*innen des Philharmonischen Orchesters laden junge Nachwuchsmusiker*innen ein, gemeinsam mit ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Gounod, Saint-Saëns, Bizet und der Filmmusik zu *Der Herr der Ringe* im GLOBE zu spielen.

Das Format richtet sich an fortgeschrittene, junge Musiker*innen ab

zehn Jahren, die zuvor an mehreren Terminen von Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters gezielt auf das Konzert vorbereitet werden. Die professionelle Unterstützung bietet den jungen Talenten die Gelegenheit, ihr eigenes Können auf den Prüfstand zu stellen und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen
und Anmeldung unter:
johannes.donhauser@landestheater.coburg.de

ALTERSEMPFEHLUNGEN

STÜCK	SPARTE	ALTER
Babykonzerte	Konzerte	ab 0 Jahren
Der Elefantenpups	Konzerte	ab 3 Jahren
Der Zauberlehrling	Ballett	ab 4 Jahren
Ronja Räubertochter	Schauspiel	ab 4 Jahren
Eine Nacht in Venedig	Musiktheater	ab 6 Jahren
Aschenbrödel	Ballett	ab 6 Jahren
Eine kleine Nachtmusik	Konzerte	ab 6 Jahren
Schüler*innen- & Familienkonzert	Konzerte	ab 7 Jahren
Mitmachkonzert	Konzerte	ab 7 Jahren
First Steps „why not?“	Ballett	ab 10 Jahren
Bekenntnisse eines Weihnachtsels	Schauspiel	ab 12 Jahren
Räuberhände	Schauspiel	ab 12 Jahren
THE ADDAMS FAMILY	Schauspiel	ab 12 Jahren
La bohème	Musiktheater	ab 12 Jahren
Heute Abend: Lola Blau	Musiktheater	ab 12 Jahren
My Fair Lady	Musiktheater	ab 12 Jahren
L'elisir d'amore	Musiktheater	ab 12 Jahren
Sinfonie- und Kammerkonzerte	Konzerte	ab 12 Jahren
Jeeps	Schauspiel	ab 14 Jahren
ATMEN	Schauspiel	ab 14 Jahren
Der Besuch der alten Dame	Schauspiel	ab 14 Jahren
Phädra, in Flammen	Schauspiel	ab 14 Jahren
Geschlossene Gesellschaft	Schauspiel	ab 14 Jahren
Bernarda Albas Haus	Schauspiel	ab 16 Jahren
Salome	Musiktheater	ab 16 Jahren

Ensemble

Bartosz Araszkiewicz
Musiktheater



Antonia Bockelmann
Schauspiel



Tobias Bode
Schauspiel



Daniel Carison
Musiktheater



Chih-Lin Chan
Ballett



Lucas Corrêa Santos
Ballett



Guilherme Correia Carola
Ballett



Jaume Costa i Guerrero
Ballett



Jonas Hämmerle
Schauspiel



Kerstin Hänel
Schauspiel



Adriano Henseler
Schauspiel



Benjamin Hübner
Schauspiel



Jaeil Kim
Musiktheater



David Kösters
Schauspiel



Nils Liebscher
Schauspiel



Gustavo López Manzitti
Musiktheater



Emily Lorini
Musiktheater



Mireia Martínez Pineda
Ballett



Mark McClain
Ballettdirektor



Dirk Mestmacher
Musiktheater



Yuriya Nakahata
Ballett



Kora Pavelić
Musiktheater



Hlengiwe Precious Mkhwanazi
Musiktheater



Niklaus Scheibli
Schauspiel



Matthias Straub
Schauspieldirektor



Christopher Tonkin
Musiktheater



Milena Weber
Schauspiel



Antonia Theresa Wiedemann
Schauspiel



Takashi Yamamoto
Ballett









Mitglieder des Philharmonischen Orchesters





Mitglieder des Philharmonischen Orchesters





Mitglieder des Philharmonischen Orchesters





Mitglieder des Philharmonischen Orchesters



Daniel Carter
Generalmusikdirektor



FÜR *L'ELISIR D'AMORE*

Das Landestheater Coburg möchte jungen Regietalenten die Möglichkeit geben, eigene Inszenierungsideen in die Praxis umzusetzen! Ziel des Wettbewerbs ist es, herausragende kreative Leistungen auszuzeichnen und Nachwuchsregisseur*innen sowie Bühnenbildner*innen, die sich noch

nicht etabliert haben, eine professionelle Bühne für ihre Arbeitserfahrung zu bieten. Alle Teilnehmenden dürfen das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Das Publikum darf sich auf die Inszenierung von *L'elisir d'amore* (Seite 30) durch junge Talente freuen.

Einsendeschluss:

31.07.2025

*Bekanntgabe der Preisträger*innen:*

30.08.2025

Weitere Termine finden Sie auf unserer Website unter
www.landestheater-coburg.de



Junges Landestheater – grenzen:los!

125

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM JUNGEN LANDESTHEATER – GRENZEN:LOS!

Das GLOBE COBURG ist für uns nicht nur eine Ausweichspielstätte – es ist eine Möglichkeit. Ein Anfang. Während das Landestheater Coburg sich auf den Weg in eine neue bauliche Zukunft macht, entsteht hier ein lebendiges Jetzt: offen, vielfältig, zugänglich. Ein Ort, an dem wir mit unserem Publikum neue Wege gehen wollen.

Wir stehen am Beginn eines Prozesses, in dem wir Theater nicht nur zeigen, sondern gemeinsam gestalten wollen. Wir möchten herausfinden, was Theater heute bedeuten kann – für möglichst viele Menschen. Für die Stadt Coburg!

Das Junge Landestheater soll ein grenzen:loser Raum des Miteinanders werden. Ein Raum, in dem nicht nur Vorstellungen stattfinden, sondern Begegnungen. Ein Raum, in dem alle willkommen sind – unabhängig von Herkunft, Alter, Sprache, Bildung, körperlichen Voraussetzungen oder Vorerfahrungen mit Theater.

Wir nutzen diese besondere Zeit, um Theater grenzen:los zu denken. Wir fangen an – mit neuen Formaten jenseits der Bühne, mit Projekten im Stadtraum, mit Gesprächen und offenen Türen. Noch ist nicht alles fertig, nicht alles perfekt. Aber genau darin liegt unsere Chance: Theater als Prozess, als gemeinsames Erleben, als Einladung an die Coburger*innen, diesen Weg mit uns zu gehen. Denn Theater entsteht, wo Menschen einander begegnen – und genau das wollen wir ermöglichen.

Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, was das Junge Landestheater sein kann: ein grenzen:loser Raum für Geschichten und Ideen, für Fragen und Begegnungen, für das, was uns verbindet.

Wir freuen uns auf Sie. Und auf das, was wir gemeinsam daraus machen.

BESONDERE EMPFEHLUNGEN FÜR JUNGES PUBLIKUM UND FAMILIEN

Für junges Publikum

Im Spielplan des Landestheaters Coburg gibt es viel zu sehen und zu erleben – auch für die Jüngsten! Wir haben eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an Stücken, die besonders für Kinder im Kita- und Grundschulalter geeignet sind. Verzaubernde Geschichten, fantasievolle Bühnenbilder und mutige Figuren zum Mitfiebern machen den Theaterbesuch zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Ob zum ersten Mal oder als kleine Theaterfans – hier ist für alle etwas dabei!

Schauspiel

Ronja Räubertochter

Ballett

Aschenbrödel

Der Zauberlehrling

Konzerte

Babykonzerte

Der Elefantenpups

Eine kleine Nachtmusik

20.000 Meilen unter dem Meer

Mitmachkonzert

Concertino

BESONDERE EMPFEHLUNGEN FÜR SCHÜLER*INNEN

Theater & Schule

Klar, auf TikTok, Insta oder Netflix siehst du jeden Tag Storys. Aber im Theater? Da passiert alles direkt vor deinen Augen – real, live, einmalig. Kein Replay, kein Algorithmus, kein Filter. Im Landestheater Coburg erwarten dich Stücke, die dich was angehen: aktuelle Themen, echte Gefühle, Charaktere wie du und ich. Ob Klassiker neu gedacht oder zeitgenössische Stücke – es ist deine Wirklichkeit! Theater ist wie Social Media – nur ohne Scrollen. Probier's aus. Bring deine Leute mit. Live erleben – nicht nur liken!

Musiktheater

Heute Abend: Lola Blau

My Fair Lady

Schauspiel

Der Besuch der alten Dame

Geschlossene Gesellschaft

Phädra, in Flammen

Räuberhände

Mobiles Format: Dornröschen

Ein Schloss, ein Fluch, ein hundert-jähriger Schlaf – und ganz viel Musik. In dieser besonderen Version von *Dornröschen* erzählen wir das berühmte Märchen nicht nur mit Worten, sondern auch mit Klängen, Farben und ganz viel Fantasie.

Ein*e Erzähler*in führt die Kinder mit viel Gefühl und in lebendiger Sprache durch die Geschichte. Begleitet von Musiker*innen des Philharmonischen Orchesters und mit klassischen Instrumenten, welche die Welt von *Dornröschen* zum Klingen bringen: die geheimnisvolle Spindel, das verwunschene Schloss, der dornige Schlafwald – alles wird hörbar, spürbar, greifbar. Ob leise gepustet oder laut geblasen – die Musik erzählt mit.

Ideal für Kinder ab 3 Jahren und alle großen und kleinen Märchenfans.

Mobiles Format: KlangStreich

Klassische Musik – langweilig? Von wegen! Unser mobiles Konzertformat *KlangStreich* bringt die Magie der Musik direkt in Ihre Schule – lebendig, vielfältig und überraschend anders. Ausgehend von den Klängen klassischer Streichinstrumente begeben sich unsere Musiker*innen gemeinsam mit Ihren Schüler*innen auf eine spannende Reise durch die Welt der Musik.

Dabei schlagen wir einen Bogen von der Klassik bis hin zu Jazz, Pop und anderen Stilrichtungen. Die Kinder erleben live, wie Musikstile sich vermi-

schen, wie Tänze klingen und was Komponist*innen aus verschiedenen Zeiten und Genres verbindet. Eine klangvolle Entdeckungsreise, bei der die Grenzen zwischen sogenannter E- und U-Musik spielerisch verschwimmen.

Mit Musik, die neugierig macht, zum Staunen anregt und Lust aufs Zuhören und Mitdenken weckt – direkt im Klassenraum für Kinder ab 7 Jahren!

Dialogformate: Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten

Ein Theaterbesuch am Landestheater Coburg ist mehr als ein Platz im Zuschauer*innenraum – er ist eine Einladung zur Begegnung, zum Austausch und zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit Themen, die uns alle angehen. Deshalb möchten wir Schulklassen nicht nur zum Zuschauen einladen, sondern dazu ermutigen, Theater bewusst zu erfahren, Fragen zu stellen, eigene Perspektiven einzubringen und mit uns in den Dialog zu treten.

In *Vorgesprächen* nähern wir uns gemeinsam der Inszenierung: Was erzählt sie? Welche Fragen wirft sie auf? Wo berührt sie unser eigenes Erleben? Wir erzählen, hören zu und sind gespannt auf eure Sichtweisen, Gedanken und Impulse.

Auch nach der Vorstellung bleibt der Raum offen für Begegnung. In *Nachgesprächen* mit dem Jungen Landestheater können Eindrücke geteilt, offene Fragen gestellt und unterschiedliche Blickwinkel ausgetauscht werden. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Es gibt nur den Austausch und das Nachden-

ken – über das, was wir gemeinsam erlebt haben.

Wer noch tiefer eintauchen möchte, hat die Möglichkeit, in *Workshops* selbst aktiv zu werden. Hier wird Theater zu einem anderen Erfahrungsraum – ein Raum zum Ausprobieren und Mitgestalten. Kreatives Spiel, szenisches Arbeiten und gemeinsames Reflektieren ermöglichen einen selbsttätigen Zugang zum Stück.

Und bei einem *Probenbesuch* können Schulklassen live miterleben, wie eine Inszenierung entsteht, wer alles daran beteiligt ist und wie aus vielen Ideen eine gemeinsame Arbeit entsteht.

Unsere *Dialogformate* richten sich an Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren und werden individuell auf die jeweilige Gruppe abgestimmt. Es geht darum, Begegnungen zu ermöglichen – zwischen Publikum und Bühne, zwischen Kunst und Alltag, zwischen Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen. Theater als grenzen:loser Raum des Austauschs – offen, lebendig und auf Augenhöhe.

Generalproben: Ein erster Eindruck für Lehrkräfte

Als Lehrer*in möchten Sie mit Ihrer Klasse ins Theater – sind sich aber noch unsicher, ob ein Stück altersgerecht oder thematisch passend ist? Dann laden wir Sie herzlich ein, die Generalproben am Landestheater Coburg kostenlos zu besuchen. Erhalten Sie einen ersten Eindruck von Inszenierung, Inhalt und Wirkung – ganz unverbindlich und exklusiv für Lehrkräfte. So können Sie besser einschätzen, ob das jeweilige Stück für Ihre Schü-

ler*innen geeignet ist – und vielleicht entstehen dabei schon erste Ideen für den Unterricht. Nutzen Sie diese Gelegenheit, Theater hautnah zu erleben und sich inspirieren zu lassen – als idealer Einstieg für einen gemeinsamen Theaterbesuch mit Ihrer Klasse. Wir freuen uns auf Sie!

Theaterführungen: Ein Blick hinter die Kulissen für Schulklassen

Wie sieht eine Bühne aus, wenn der Vorhang noch geschlossen ist? Was passiert in den Minuten vor dem großen Auftritt? Und wohin verschwinden eigentlich all die Kostüme und Requisiten, wenn das Licht ausgeht? Unsere Theaterführungen öffnen Türen, die dem Publikum sonst verborgen bleiben. Erleben Sie mit Ihrer Schulklasse das Theater aus einer neuen Perspektive: Werfen Sie einen Blick in die Werkstätten, Kostüm- und Maskenabteilungen, besuchen Sie den Requisiten- und Kostümfundus oder stehen Sie selbst einmal auf der Bühne – dort, wo sonst nur die Künstler*innen stehen. Begleitet von spannenden Anekdoten und Hintergrundinformationen aus dem Theateralltag erfahren Sie und Ihre Schüler*innen mehr über die Menschen und Gewerke, die eine Inszenierung möglich machen. Ob Sie zum ersten Mal hinter die Kulissen blicken oder das Theater schon lange lieben – jede Führung bietet neue Einblicke und überraschende Momente. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise durch die faszinierende Welt des Theaters. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nähere Informationen erhalten Sie über unseren Newsletter.

THEATER FÜR ALLE

Spiel:Kollektive

Theaterspielen beginnt nicht auf der Bühne, sondern bei uns selbst. Es beginnt mit dem bewussten Wahrnehmen: Wer bin ich? Wer sind die Menschen um mich herum? Wie nehme ich den Raum wahr, in dem ich mich bewege?

In unseren *Spiel:Kollektiven* steht genau das im Mittelpunkt – das gemeinsame Entdecken, Erforschen und Gestalten. Theater ist immer Ensemblearbeit. Es lebt vom Miteinander, von Achtsamkeit und Verantwortung – für sich selbst und für die Gruppe. Es geht um Prozesse und Entwicklungen. Um das Vertrauen, dass aus einem ersten Impuls eine gemeinsame Idee entstehen kann.

In unseren *Spiel:Kollektiven* erlebt ihr, was Selbsttätigkeit und Selbstwirksamkeit bedeuten. Was es heißt, ins Handeln zu kommen – und auf das zu reagieren, was andere tun. Aktion und Reaktion zu unterscheiden und deren Konsequenzen zu reflektieren, wird zum kreativen Spiel.

Theaterspielen heißt: sich seiner selbst bewusstwerden – und damit zu spielen. Unsere *Spiel:Kollektive* bieten grenzen:losen Raum für all das. Sie sind offen für alle, die Lust haben, sich auszuprobieren, sich selbst und andere neu kennenzulernen – und dabei zu erleben, wie viel mehr Theater ist, als nur auf einer Bühne zu stehen.

Wer mehr wissen will – ist bei den *Spiel:Kollektiven* des Landestheaters Coburg genau richtig.

Spiel:Kollektiv – Jugendclub

Für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren.

Spiel:Kollektiv – Club 18

Für junge Erwachsene ab 18 Jahren.

Spiel:Kollektiv – Club 24

Für Erwachsene ab 24 Jahren.

Spiel:Kollektiv – Club 56

Für Personen ab 56 Jahren.

Nähere Informationen erhalten Sie über unseren Newsletter und online auf unserer Homepage.

Stadt:Theater

Theater beginnt mit Begegnung – und die findet überall statt.

In der kommenden Spielzeit öffnen wir neue Räume für das Theater – abseits der Bühne, mitten in Coburg. In Cafés, Höfen, Läden, auf Plätzen oder einfach dort, wo Menschen sich begegnen. Wir laden ein zu Lesungen, Gesprächen und szenischen Momenten – direkt im Stadtraum, nahbar, unerwartet, manchmal flüchtig, manchmal bleibend. Es geht ums Zuhören und Erzählen, ums Fragen und Austauschen, ums Staunen und Weiterdenken. Theater braucht keine Bühne – nur Menschen, die sich aufeinander einlassen. Kommen Sie vorbei – alle. Vielleicht genau dort, wo Sie es nicht erwartet hätten.

Behind the Scenes

Theater ganz nah – Ein anderer Blick hinter die Kulissen.

In der kommenden Spielzeit öffnen wir neue Perspektiven auf das Theater – im wahrsten Sinne des Wortes. Im GLOBE COBURG haben Zuschauer*innen bei ausgewählten Produktionen die besondere Möglichkeit, eine Vorstellung aus dem Orchestergraben

zu erleben. Ein Perspektivwechsel, der den Theaterbesuch in ein völlig neues Licht rückt: ganz nah am Geschehen, mitten im Raum, wo sonst nur Technik, Musiker*innen und Ensemble aufeinandertreffen. Wer Theater einmal aus einem anderen Blickwinkel erleben und dabei Teil des Bühnengeschehens werden möchte – ist hier genau richtig. Besonders. Ungewöhnlich. Unvergesslich.

KONTAKT

Newsletter

Mit unserem Newsletter bleiben Sie immer bestens informiert: Erfahren Sie frühzeitig von neuen Inszenierungen, besonderen Projekten und spannenden Angeboten wie Theaterführungen, Probenbesuchen und Workshops. Melden Sie sich an und begleiten Sie uns durch eine Spielzeit voller Ideen, Geschichten und Begegnungen.

Anmeldung unter:

www.landestheater-coburg.de/junges-ltc/

Kontakt

Für Rückfragen oder weitergehende Informationen zu unseren Projekten, Inszenierungen und Angeboten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns online oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse und den persönlichen Austausch.

Online:

www.landestheater-coburg.de/junges-ltc/

E-Mail:

junges@landestheater.coburg.de

Extras

133



THEATERFEST UND LIVE AUS DEM GLOBE

Einladung zum Theaterfest im GLOBE

Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich zu einem abwechslungsreichen Tag in das und an das GLOBE COBURG ein!

- Gala mit Ausschnitten aus den Neuproduktionen
- Lesungen zu Schauspielproduktionen
- vielfältige kulinarische Angebote
- Vorverkaufsstart für unser Weihnachtsmärchen
- Kostümverkauf
- Märchenkonzerte
- Workshops
- Offenes Balletttraining
- Masken- und Requisitenbasteln

Wir stellen Ihnen die neue Spielzeit vor und geben einen Ausblick auf die kommenden Highlights.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.landestheater-coburg.de

Termin
Sonntag, 14.09.2025, ab 11:00

Ort
GLOBE COBURG

LIVE aus dem GLOBE – Vorschau auf die zweite Spielzeithälfte

Was erwartet Sie im Frühjahr und Sommer 2026 am Landestheater Coburg?

Erleben Sie einen kurzweiligen und vielseitigen Abend mit exklusiven Einblicken in kommende Produktionen aller Sparten – Musiktheater, Schauspiel, Ballett und Konzert. Freuen Sie sich auf Interviews, Probenszenen, Live-Musik und spannende Hintergrundgeschichten – direkt von Bühne und Ensemble.

Moderiert von Radio Eins, mit anschließendem Livemitschnitt im Radio.

Eintritt frei.

Termin
Sonntag, 25.01.2026, 18:00

Ort
GLOBE COBURG

Dauer
ca. 60 Minuten

In Kooperation mit Radio Eins.

ZU GAST IM GLOBE

Philipp Poisel im GLOBE COBURG

Am 9. Dezember 2025 kommt Philipp Poisel um 20:00 Uhr im Rahmen seiner Adventstour bereits zum vierten Mal in der Vorweihnachtszeit auf die Bühne – dieses Mal ins GLOBE COBURG. Solo, akustisch und besonders nah präsentiert er seine Songs in besonderer Atmosphäre.



Foto: Sophie Seybold

Das Konzert ist bereits ausverkauft.

Caroline Wahl liest aus ihrem neuen Roman „Die Assistentin“ im GLOBE COBURG

Am 20. Februar 2026 um 19:30 Uhr ist die Autorin Caroline Wahl zu Gast im GLOBE COBURG. Mit ihrem gefeierten Debüt *22 Bahnen* und dem Nachfolger *Windstärke 17* hat sie die Literaturszene begeistert. In ihrer Lesung aus ihrem neuen Roman *Die Assistentin* nimmt sie das Publikum mit in eine alltägliche Leidensgeschichte mit ihrem Roman über Resilienz und Überleben.



Foto: Frederike Wetzels

Kabarettist Christian Ehring im GLOBE COBURG

Am 29. Mai 2026 um 19:30 Uhr kommt Christian Ehring mit seinem aktuellen Programm ins GLOBE COBURG. Bekannt als Moderator von *extra 3* und Ensemblemitglied der *Heute Show* tourt er mit seinem Soloprogramm durchs Land. Und das ist auch gut so. Denn sein Witz, seine Spontaneität und seine Empathie werden überall gebraucht. Vor allem hier, vor allem jetzt.



Foto: Horst Klein

Karten beim Veranstaltungsservice Bamberg GmbH
Tel. 0951-23837
www.kartenkiosk-bamberg.de

KLANGGRENZEN

10 Jahre KLANGGRENZEN in Coburg

Auftakt am 28. Februar 2026: Kammermusik XXL

Am 28. Februar und am 1. März können Sie den perfekten Schulterschluss von Kammermusik und Sinfonik im GLOBE COBURG erleben. Beethovens Tripelkonzert mit dem Philharmonischen Orchester des Landestheaters Coburg bildet den fulminanten Beginn der Jubiläumsausgabe der KLANGGRENZEN!

Jubiläumsgala am 5. März 2026: Achtung, zerbrechlich!

Der zerbrechlichen Glasharfe stellen wir im Glasmuseum die Konzertharfe gegenüber und erleben so gleich zwei Instrumente, die nicht gerade gängig in der Kammermusik sind. Im Anschluss laden wir Sie zum Geburtstag herzlich zu einem Sektempfang ein.

Benefizkonzert am 13. März 2026: Aqua vitae!

In Kooperation mit der Musica Mauritiana laden wir herzlich in die Moritzkirche ein. Wasser als wichtigstes Grundnahrungsmittel steht musikalisch und visuell im Zentrum unseres Benefizkonzerts. Der Eintritt ist frei, wir bitten am Ausgang um Spenden für die Vesperkirche Coburg.

Abschluss am 28. und 29. März 2026: Sinfoniekonzert XXS

Big brother is watching you!

Das Leben des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch steht fast sinnbildlich für die Überwachung der Kunst durch einen gewaltbereiten Staatsapparat. Als literarischen Gegenpart über den gläsernen Bürger kann es eigentlich nur George Orwells 1984 geben.

Details unter www.klanggrenzen.de



Foto: Klanggrenzen e.V.

LITERATUR IN DEN HÄUSERN UNSERER STADT

Im Rahmen von „Coburg liest!“

Am Mittwoch, den 29. April 2026 ist es wieder Zeit für eines der kulturellen Highlights der Stadt. Denn dann öffnen Coburger*innen im Rahmen von *Coburg liest!* ihre Wohnzimmer für Lesungen der Schauspieler*innen des Landestheaters. Vom Wohnzimmer einer Studierenden-WG über die gediegene Stadtvilla, das Atelier, den Wintergarten, den Friseursalon usw. finden an diesem Abend zeitgleich Lesungen verschiedenster Genres an unterschiedlichen Orten der Coburger Innenstadt statt.

Die Schauspieler*innen wählen selbst die Werke aus, welche sie an diesem Abend lesen. Dies reicht von aktuellen Bestsellern bis zu bekannten Klassikern.

Das gesamte Programm mit Informationen zum Kartenkauf finden Sie vorab auf der Homepage des Landestheaters Coburg.

Termin

Mi, 29.04.2026

Ort

Verschiedene Orte in Coburg



Kerstin Hänel liest bei *Coburg liest!* 2025,

Foto: Yvonne Fuchs

DANCE DOME

„Let's Dance“

Coburger Tanzschulen zeigen auch im „Dance Dome“ 2026 wieder ihr Können.

Wie bereits die beiden Musiklegenden David Bowie und Mick Jagger in ihrem 1964 veröffentlichten Song „Dancing in the Street“ festgestellt haben: „Everywhere, around the World – They'll be dancing, dancing in the Street“.

Eben diese lebendige und vielfältige Welt des Tanzes möchte die städtische Kulturabteilung mit Ihrem Format „Dance Dome“ auf die große Bühne des Globe bringen. Dabei verzaubern Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Coburger Tanzschulen ihr Publikum. Mit einem Spannungsbogen von Jazz, Hip Hop über Contemporary Dance bis hin zum klassischen Ballett nehmen die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sie mit in ihre Tanzwelt.

Mit dem „Dance Dome“ in der Spielzeit 2025/26 hat das Coburger Publikum bereits zum dritten Mal die Gelegenheit einen Blick auf das Wirken der Coburger Tanzschulen zu werfen. Der Coburger „Dance Dome“ ist somit nicht mehr aus dem kulturellen Programm des Theaters wegzudenken.

Termin

Juni 2026

Ort

GLOBE COBURG



Foto: Liliana Frevel

Ausstellungen im GLOBE COBURG

Videokunst im GLOBE COBURG

Die Julia Stoschek Foundation präsentiert erneut eine Auswahl von Arbeiten auf den Bildschirmen im GLOBE COBURG.

Freuen Sie sich auch in der neuen Spielzeit auf neun Videoinstallationen gezeigt in den verschiedenen Foyers. Die Arbeiten können im Rahmen eines Vorstellungsbesuches betrachtet werden.

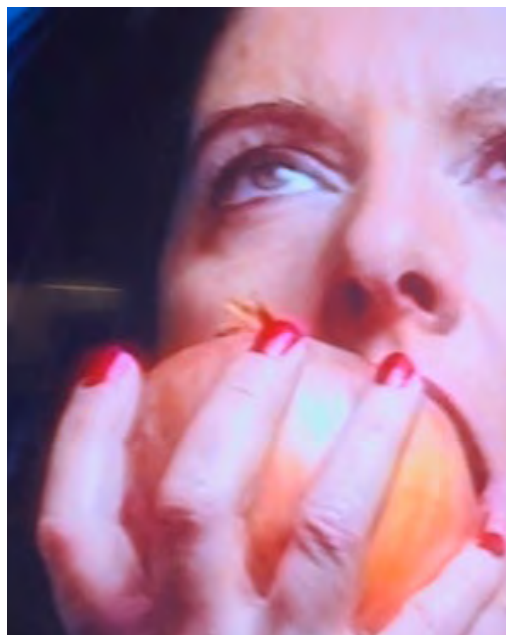
Julia Stoschek, als Unterstützerin des Landestheaters Coburg, ermöglicht den Besucher*innen des GLOBE einen ersten Einblick in eine der weltweit umfassendsten Privatsammlungen zur zeitbasierter Medienkunst.

Über die Julia Stoschek Foundation

Die Julia Stoschek Foundation ist eine 2017 gegründete Non-Profit-Organisation, die sich der öffentlichen Präsentation, Vermittlung, Förderung, Konservierung sowie der wissenschaftlichen Aufarbeitung zeitbasierter Kunst widmet. Die Stiftung verfügt über zwei Ausstellungshäuser in Berlin und Düsseldorf, in denen wegweisende Medien- und Performance-Kunst der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, und verwaltet eine der weltweit umfangreichsten Privatsammlungen zeitbasierter Kunst.

Mit über 900 Werken von mehr als 300 Künstler*innen umfasst die Julia Stoschek Collection Video, Film,

Ein- und Mehrkanal-Videoinstallationen, Multimedia-Environments, Performance-, Sound- und Virtual-Reality-Arbeiten. Fotografie, Skulptur und Malerei ergänzen den zeitbasierten Schwerpunkt. Ausgehend von den ersten künstlerischen Experimenten mit Bewegtbildern der 1960er- und 1970er-Jahre, liegt der Fokus der Sammlung auf zeitgenössischen Positionen.



Marina Abramović, The Onion, 1996, Video, 20', Farbe, Ton.

KUNST TRIFFT OPER

Der Künstler Sven Elblinger zeigt seine Arbeiten ab dem 2. Mai 2026 im 1. Obergeschoss rechts im GLOBE.

Sven F. Elblinger studierte bei Savo Radulović in Dubrovnik und New York und setzte seine Ausbildung im Meisterstudium bei Prof. Markus Lüpertz fort. Ausstellungen führten ihn u. a. nach Bayreuth, München und Düsseldorf.

Seine Malerei ist geprägt von „locker-bewegter Linienführung und spontaner Farbsetzung“. Dabei überführt er klassische Bildthemen mit historischen Referenzen in eine zeitgenössische Form, die „ungezwungen und erfrischend anders“ erscheint (Ingrid Gardill, Internationale Kunst Heute 2017).



Die Ausstellung ist bis zum Ende der Spielzeit zu sehen – im Rahmen der Opernproduktion Salome.



Fotos: Privat

KI KUNST IM SPIELZEITHEFT

Für die Spielzeit 2025/26 setzen wir auf KI-generierte Bilder der Künstlerin Franka Nowak – als künstlerisches Mittel und zeitgemäße Ausdrucksform.

Die visuelle Gestaltung unserer Stücke im Spielzeitheft entsteht in Zusammenarbeit mit künstlicher Intelligenz und spiegelt die Auseinandersetzung mit Kunst, Bühne und Zukunft wider.

Franka Nowak studiert Kommunikationsdesign an der BURG Halle und hospitiert bei der ZEIT als KI-Künstlerin. In ihrer Arbeit sucht sie nach den Potentialen generativer KI für einen neuen ästhetischen Ausdruck. In einer vorangehenden Zusammenarbeit mit dem Landestheater Coburg generierte sie KI-Videoprojektionen für das Stück *(R)EVOLUTION*.

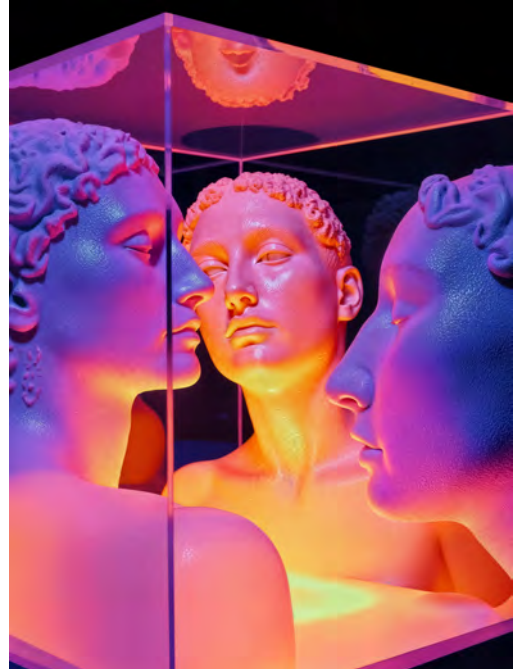
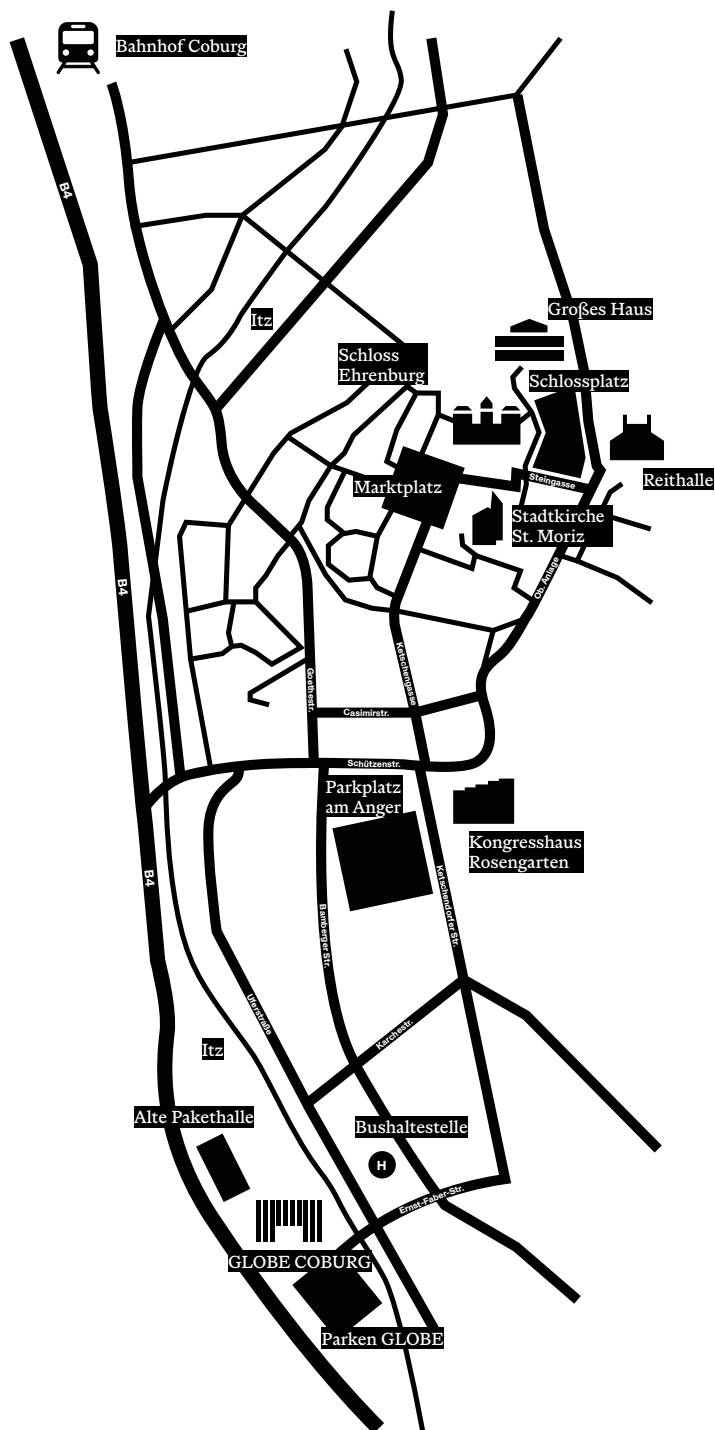


Foto: Privat

Service

145

UNSERE SPIELORTE IN DER SPIELZEIT 2025/26



UNSERE SPIELORTE IN DER SPIELZEIT 2025/2026

GLOBE COBURG

Seit September 2023 ist das GLOBE COBURG die Interimsspielstätte des Landestheaters Coburg.

Sitzplätze: maximal 590,
je nach Saalplan

Anschrift

Nina-Bellosa-Platz 1
96450 Coburg

Bauarbeiten im Außenbereich

Bitte beachten Sie, dass während der Spielzeit 2025/26 die Außenanlagen am GLOBE COBURG gestaltet werden. Es kann zu Einschränkungen durch die Baustelle kommen.

Parkmöglichkeiten

Der Besucher*innenparkplatz am GLOBE wurde inzwischen fertiggestellt und kann genutzt werden. Insgesamt stehen Ihnen 193 Besucher*innenparkplätze zur Verfügung, davon sind 7 Behindertenparkplätze. Von dort führt Sie ein kurzer Weg zum Haupteingang. Ab Herbst 2025 werden voraussichtlich 60 Fahrradstellplätze zur Verfügung stehen. Eine Infrastruktur für E-Mobilität ist in Planung. Sie können bei Bedarf z.B. die umliegenden Parkplätze an der Uferstraße oder am Anger nutzen.

Reithalle

Die Studiobühne ist sehr wandelbar und eignet sich vor allem für kleinere Produktionen.

Sitzplätze: 99

Anschrift

Schloßplatz 3
96450 Coburg

Parkmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten finden Sie während einer Vorstellung in der Reithalle weiterhin auf dem Schlossplatz – ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn bis eine Stunde nach Vorstellungsende.

Stadtkirche St. Moriz

In der Stadtkirche St. Moriz sind wir im Rahmen des Adventskonzertes am 14. Dezember 2025 zu Gast.

Sitzplätze: ca. 760

Anschrift

Kirchhof 3
96450 Coburg

Parkmöglichkeiten

Für Ihren Besuch der Stadtkirche St. Moriz empfehlen wir die nahegelegenen Parkmöglichkeiten Parkplatz Anger, Parkhaus Albertsplatz und Parkhaus Mauer. Alle drei sind fußläufig in wenigen Minuten erreichbar.

Großes Haus

Das Große Haus am Schloßplatz ist das ursprüngliche Theatergebäude, das aufgrund der Sanierungsbedürftigkeit aktuell nicht bespielt wird.

Anschrift

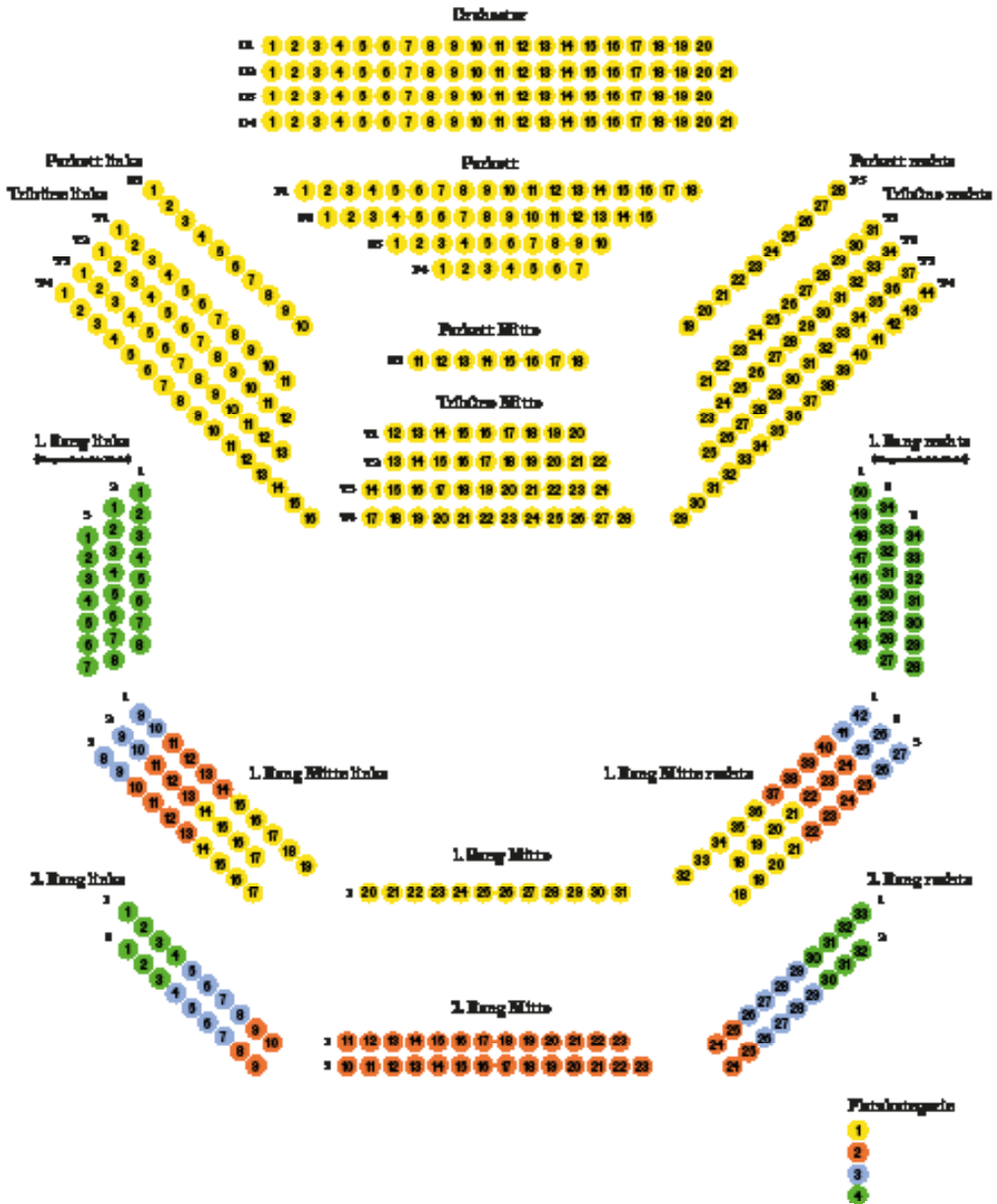
Schloßplatz 6
96450 Coburg

SAALPLAN GLOBE

Bühne

Links

Rechts



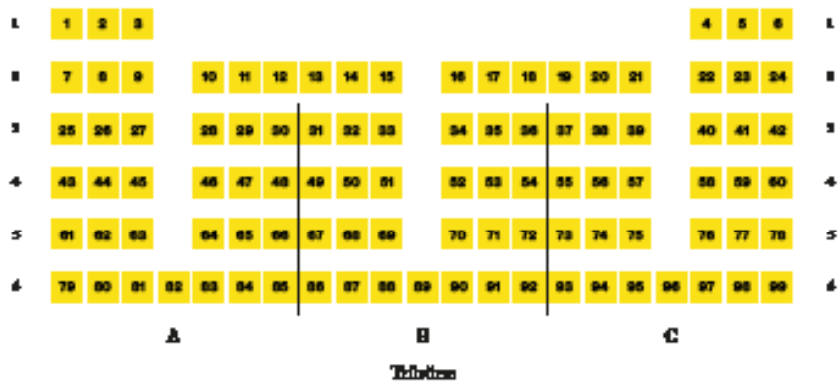
Der abgebildete Saalplan dient zur Orientierung.
 Je nach Stück und Sparte kann die Saalaufteilung variieren.

SAALPLAN REITHALLE

Bühne

Links

Rechts



Theaterkasse: Sabrina Bensch, Manuela Aust, Martina Rogler (Leitung),
Jutta Babst, Petra Gabert, es fehlt Eva-Maria Fischer



THEATERKASSE

Theaterkasse Landestheater Coburg

Unser Team der Theaterkasse steht Ihnen mit allen Fragen rund um Ihren Theaterbesuch, Ihr Abonnement und Ihren Tickets gern zur Seite.

Kontakt

Tel: +49 (0)9561 89 89 89

E-Mail:

theaterkasse@landestheater.coburg.de

Adresse

GLOBE COBURG

Nina-Bellosa-Platz 1

96450 Coburg

Öffnungszeiten

Dienstag–Freitag: 10:00–17:00 Uhr

Samstag: 10:00–12:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel

Unsere Tageskasse erreichen Sie mit den Buslinien 1401 und 1416 (Haltestelle Güterbahnhof)

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am jeweiligen Veranstaltungsort. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können ausschließlich Karten für die bevorstehende Aufführung gekauft werden.

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

AWO

Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg

Tel. +49 (0)9561 705380

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag: 8:00–18:00 Uhr

Mittwoch: 8:00–13:00 Uhr

Neue Presse Coburg

Steinweg 51, 96450 Coburg

Tel. +49 (0)9561 850 170 oder -171

Montag–Mittwoch: 9:00–15:00 Uhr

Donnerstag: 9:00–13:00 Uhr

und 14:00–17:00 Uhr

Freitag: 9:00–13:00 Uhr

Touristinformation & Naturparkcenter

Bahnhofsplatz 3 (im Hauptbahnhof)

96515 Sonneberg

Tel. +49 (0)3675 70 27 11

Montag–Donnerstag: 9:00–17:00 Uhr

Freitag: 9:00–15:00 Uhr

Samstag: 9:00–12:00 Uhr

Buchhandlung Stache

Heubischer Str. 12

96465 Neustadt bei Coburg

Tel. +49 (0)9568 92 10 95

Montag–Freitag: 7:30–18:00 Uhr

Samstag: 7:30–12:30 Uhr

Schuhhaus Appis Bad Rodach Familie Otto

Coburger Straße 2, 96476 Bad Rodach

Tel. +49 (0)9564 44 26

Montag–Freitag: 10:00–18:00 Uhr

Samstag: 9:00–13:00 Uhr

Sowie weitere Vorverkaufsstellen von Reservix.

ZUSATZANGEBOTE

Soiree/Matinee

Bei unseren kostenlosen Soireen und Matineen erhalten Sie erste Probeneinblicke in ein neues Stück im Originalbühnenbild. Dazu gibt es spannende Hintergrundinformationen zum Werk von unseren Dramaturg*innen sowie unterhaltsame Talks mit dem Regieteam und Darsteller*innen zum Probenprozess und Darsteller*innen zur Produktion. Für die Soireen und Matineen benötigen Sie Einlasskarten, die Sie an der Theaterkasse erhalten.

Concertino

Das Concertino ist unser kleines Konzertformat für Klassikfans und alle, die es werden wollen. Am Samstagvormittag erklingen einzelne Stücke und erste Hörproben aus dem Programm des kommenden Sinfoniekonzerts mit dem Philharmonischen Orchester Landestheater Coburg. Dazu gibt es unterhaltsame und gut verständliche Erläuterungen zur Komposition und den Komponist*innen. Das einstündige Format ist auch eine persönliche Begegnung mit unserem GMD Daniel Carter, den Gastdirigent*innen und Solist*innen. Der Eintrittspreis für das Concertino beträgt 11 €.

Einführung

Zu ausgewählten Vorstellungen bieten wir Einführungsgespräche an, die Ihnen spannende Einblicke in das jeweilige Stück geben. Unsere Dramaturg*innen stellen zentrale Themen, Hintergrün-

de und Besonderheiten der Inszenierung vor – kompakt und verständlich. Die Einführungen beginnen jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Ob eine Einführung zu Ihrer Vorstellung angeboten wird, erfahren Sie jederzeit aktuell im Kalendarium auf unserer Website oder im Leporello.

Nachgespräch

Für ausgesuchte Produktionen bieten wir Nachgespräche mit einzelnen Beteiligten sowie den Dramaturg*innen an. Die Termine werden im Leporello und auf unserer Website vermerkt.

Theaterführung

Wer sich für Theater abseits von Vorstellungen interessiert und wissen möchte, wie die Bühnentechnik funktioniert, wo unsere Darsteller*innen geschminkt und frisiert werden oder exklusive Einblicke in das Theaterleben erhalten möchte, dem empfehlen wir eine Führung durch das GLOBE COBURG. Termine entnehmen Sie dem Leporello und der Website.

BESUCHER*INNENSERVICE

Unser Besucher*innenservice

Die Kolleginnen der Theaterkasse sind Ansprechpartnerinnen für Tourismuspartner*innen, Besucher*innenorganisationen und für alle Fragen rund um den Besucher*innenservice.

Catering

Im GLOBE COBURG ist in unseren vier Cateringbereichen für das leibliche Wohl durch unseren Caterer *Umbach Eventcatering* bestens gesorgt. Es gibt ein breites Angebot an kleinen Snacks mit lokalen und saisonalen Produkten. Außerdem reicht das Getränkeangebot von alkoholischen Getränken wie Bier, Wein und Mixgetränken bis hin zu Limonaden und Softdrinks. Die Speise- und Getränkekarte ist in jedem Cateringbereich dieselbe, außer bei Heißgetränken, die gibt es nur im 1. Obergeschoss. Wer lange Wartezeiten in der Pause vermeiden möchte, kann die Bestellung vor der Vorstellung an der Theke aufgeben. In der Reithalle findet keine direkte Bewirtung statt, da die Produktionen in der Regel nicht länger als ein bis zwei Stunden andauern. Hier steht ein Getränkekühlschrank zur Verfügung, aus dem Sie sich gegen Bezahlung selbst bedienen können.

Barrierefreiheit

In allen Spielstätten gibt es barrierefreie Plätze sowie Plätze für Rollstuhlfahrer*innen. Ein barrierefreier Zugang ist im GLOBE COBURG so-

wie in der Reithalle gegeben. Unsere Spielstätte GLOBE COBURG verfügt über Automatiktüren.

Barrierefreie Toiletten sind im GLOBE COBURG sowie in der Reithalle vorhanden. Unsere Theaterkasse berät Sie beim Kartenkauf gerne hinsichtlich der Sitzplatzauswahl. Bei der Verstauung von Gehhilfen wie Rollatoren während der Vorstellung unterstützt Sie das Servicepersonal vor Ort.

PREISE FREIER VERKAUF

GLOBE

PREISGRUPPE	1	2	3	4
W	58 €	53 €	44 €	29 €
A+	54 €	48 €	40 €	25 €
M	46 €	41 €	34 €	23 €
A	44 €	38 €	32 €	22 €
B	41 €	35 €	29 €	21 €
C	35 €	31 €	25 €	20 €
D	32 €	27 €	23 €	19 €
E	27 €	24 €	21 €	18 €
F	44 €	38 €	33 €	27 €
G	77 €	66 €	55 €	40 €
H	21/14 €	20/13 €	19/12 €	18/10 €
I	11 €	11 €	11 €	11 €

REITHALLE

PREISGRUPPE	
R	25 €
S	19 €
T	10 €

ERMÄßIGUNGEN

Reguläre Ermäßigungen

Familienpassinhaber*innen, Schüler*innen, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im FSJ, Auszubildende, Bürgergeld-Empfänger*innen sowie Schwerbehinderte erhalten 50 % Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis (auch bei Premieren).

Begleitpersonen von Schwerbehinderten ab Merkmal „B“ erhalten eine kostenfreie Eintrittskarte.

Coburg-Pass sowie Familien-Card (Landkreis Co.) Inhaber*innen erhalten 25% Ermäßigung auf die Vollzahlkarte.

Gruppen-Tickets

Gruppen ab 25 Personen erhalten eine Ermäßigung von 25 %. Schüler*innen und Studierendengruppen ab 20 Personen erhalten eine Ermäßigung von 70 %, ebenso deren Begleitpersonen. Nur buchbar an der Theaterkasse.

Last-Minute-Tickets

15 Minuten vor Vorstellungsbeginn erhalten Schüler*innen, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Personen im FSJ, Bürgergeld-Empfänger*innen und Familienpassinhaber*innen alle noch verfügbaren Karten für 10 € auf allen Plätzen.

Für alle oben genannten Ermäßigungen gilt, dass die Vergünstigung nicht bei Vorstellungen in den Preisgruppen G, H, I und T sowie bei Sonderveranstaltungen (wie beispielsweise Gastspielvorstellungen) gewährt werden kann.

Der zur Ermäßigung berechtigte Ausweis ist auf Verlangen am Einlass und an der Kasse vorzuzeigen. Kann der Nachweis nicht erbracht werden, ist der Differenzbetrag zum vollen Eintrittspreis nachzuentrichten.

Abonnement

ABO-VORTEILE

Wählen Sie aus unseren
Abo-Modellen das Beste für
Sie aus und sichern Sie sich
folgende Abo-Vorteile.

Ihre Perspektive ist uns wichtig

Die besten Plätze sind für Sie, unsere treuesten Gäste, reserviert. Genießen Sie das Bühnengeschehen für eine komplette Spielzeit aus Ihrer Lieblingsspektive.

Treue zahlt sich aus

Im Abonnement sparen Sie gegenüber dem Einzelticket zwischen 8 und 50 % des Eintrittspreises.

Planen Sie verlässlich

Sie wollen an Samstagen die Bundesliga nicht verpassen, sind mittwochs im Kirchenchor unabhkömmlich oder verzichten sonntags ungern auf den *Tatort*? Wählen Sie doch einfach den für Sie besten Wochentag für ein Abonnement.

Warteschlange?

Da stehen die anderen!

Lange Warteschlangen müssen Sie nicht kümmern. Die Zeit, in der andere an der Theaterkasse warten, verbringen Sie bei einem Glas Sekt und einem anregenden Gespräch mit Freund*innen.

Sie sind verhindert?

Manchmal kann man einfach nicht kommen. Da feiert der beste Freund einen runden Geburtstag oder die Lieblingsband tritt in der Nachbarstadt

auf. Kein Problem: Bis zu fünfmal pro Spielzeit können Sie – je nach Abonnement – mit einem anderen Vorstellungstermin des gleichen Stücks tauschen. Oder Sie schenken Ihre übertragbare Abo-Karte Freund*innen. Dazu schauen Sie bitte in die nachfolgenden Abo-Bedingungen.

Theaterkasse

Bei Fragen zu Ihrem Abonnement wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Theaterkasse.

Telefon

+49 (0)9561 89 89 89

Öffnungszeiten

Dienstag–Freitag: 10:00–17:00 Uhr

Samstag: 10:00–12:00 Uhr

Weitere Informationen

Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter:

[www.landestheater-coburg.de/
abonnement](http://www.landestheater-coburg.de/abonnement)

ABO-PREISE SPIELZEIT 2025/26

PREISGRUPPE	1	2	3	4
Großes Premieren-Abo	420 €	370 €	306 €	208 €
Kleines Premieren-Abo	245 €	215 €	177 €	123 €
Dienstags-Abo	241 €	210 €	175 €	128 €
Mittwochs-Abo	259 €	227 €	189 €	135 €
Donnerstags-Abo	316 €	276 €	230 €	166 €
Freitags-Abo	344 €	302 €	252 €	173 €
Sonntagnachmittags-Abo	249 €	219 €	181 €	127 €
Sonntagvorabend-Abo	259 €	229 €	190 €	130 €
Familien-Abo (Eltern)	66 €	60 €	53 €	42 €
Familien-Abo (Kinder)	62 €	57 €	49 €	39 €
Senioren-Abo	83 €	73 €	60 €	44 €
Musiktheater-Abo	209 €	184 €	154 €	109 €
Schauspiel-Abo	64 €	57 €	50 €	43 €
Tanz-Abo	76 €	68 €	60 €	50 €
Großes Konzert-Abo	280 €	245 €	210 €	175 €
Kleines Konzert-Abo	160 €	140 €	120 €	100 €
Kammerkonzert- Abo	72 €			
Reithallen-Abo (Do/So)	127 €			

WAHL-ABO

Ticket-Heft mit sechs oder zwölf Eintrittskarten im
GLOBE COBURG oder drei Eintrittskarten in der Reithalle

Ihre Vorteile

- Freie Terminwahl
- Freie Platzwahl nach Verfügbarkeit
- Nicht personengebunden
- Preisersparnis gegenüber dem Einzelkauf

GLOBE COBURG

12 Veranstaltungen für 408 €

(Sie sparen bis zu 23% gegenüber dem regulären Eintrittspreis.)

6 Veranstaltungen für 216 €

(Sie sparen bis zu 18% gegenüber dem regulären Eintrittspreis.)

Reithalle

3 Veranstaltungen für 45 €

(Sie sparen bis zu 21% gegenüber dem regulären Eintrittspreis.)

Wie viele Tickets Sie bei einer Vorstellung einsetzen, bleibt Ihnen überlassen.

In allen Vorstellungen der Preiskategorie A-F im GLOBE COBURG sowie S und T in der Reithalle (ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen) können Sie Sitzplätze je nach Verfügbarkeit frei wählen. Das Wahl-Abo ist für die Spielzeit 2025/2026 gültig. Eine Rückgabe nicht genutzter Tickets ist nicht möglich.

Im Weiteren gelten unsere AGBs.

Das Wahl-Abo ist direkt an der Theaterkasse erhältlich und einlösbar. Ein Kauf oder eine Nutzung online ist nicht möglich.

Gerne können Sie Ihr Wahl-Abo bei uns an der Theaterkasse bequem hinterlegen und telefonisch oder per E-Mail Ihre Plätze buchen.

E-Mail:
theaterkasse@landestheater.coburg.de
Telefon:
09561 / 89 89 89

UNSER TEAM

Theaterleitung

Neil Barry Moss
(Intendant)
Bernd Vorjans
(Kaufmännischer Direktor)
N.N.
(Referent*in der Intendanz)
Doreen Schmidt
(Assistentin der
Kaufmännischen Direktion)

Künstlerisches Betriebsbüro

Christoph Kurzweil
(Künstlerischer Betriebsdirektor)
Franziska Okolo
Steffen Westphal

Dramaturgie

André Sievers
(Dramaturg für Musiktheater,
Ballett und Konzert)
Anne Verena Freybott
(Schauspieldramaturgin)

Junges Landestheater

Sabrina Schneid (Leitung)
N.N.

Marketing und Kommunikation

Yvonne Fuchs
(Leitung)
Lena Büttner
Bastian Suffa

Theaterkasse

Martina Rogler
(Leitung)
Manuela Aust
Jutta Babst
Sabrina Bensch
Eva-Maria Fischer
Petra Gabert

Musiktheater

Daniel Carter
(Generalmusikdirektor)

David Preil
(1. Kapellmeister)
Roland Fister
(2. Kapellmeister/
Studienleiter)
Claudio Rizzi
(Solorepetitor)
Kieran Staub
(Solorepetitor)
Yona Bong
(Ballett-/Solorepetitor)

Bartosz Araszkievicz
Daniel Carison
Jaeil Kim
Jenifer Lary*
Leonardo Lee*
Michael Lion*
Emily Lorini
Gustavo López Manzitti
Dirk Mestmacher
Hlengiwe Precious Mkhwanazi
Kora Pavelić
Flurina Stucki*
Christopher Tonkin

Schauspiel

Matthias Straub
(Schauspieldirektor)

Antonia Bockelmann
Tobias Bode
Martina Dähne*
Jonas Hämmerle
Kerstin Hänel
Adriano Henseler
Benjamin Hübner
David Kösters
Nils Liebscher
Stephan Mertl*
Niklaus Scheibli
Frank Sodemann*
Milena Weber
Antonia Theresa Wiedemann

Ballett

Mark McClain
(Ballettdirektor)
N.N.
(Ballettmeister*in)
Yona Bong
(Ballett-/Solorepetitor)

Chih-Lin Chan
Lucia Colom Garcia*
Lucas Corrêa Santos
Jaume Costa i Guerrero
Guilherme Correia Carola
Yuriya Nakahata
Mireia Martínez Pineda
Takashi Yamamoto

Chor

Ben Köster
(Chordirektor)

1. Sopran

Luise Hecht
Gabriele Bauer-Rosenthal
Joanna Stark

2. Sopran

Tomomi Fujiyama
Keiko Obai
(in Elternzeit)
Monika Tahal
N.N.*

1. Alt

Stefanie Ernst
Rita Popescu
N.N.*

2. Alt

Eva Maria Fischer
Ioana Tautu
Tomoko Yasumura

1. Tenor

Jaehan Bae
Konstantinos Bafas
Tae-Kwon Chu

2. Tenor

Jan Korab
Sascha Mai
Marino Polanco

1. Bass

Christian Huber
Martin Trepl
Simon van Rensburg

2. Bass

Jinwook Jeong
Marcello Mejia-Mejia
N.N.

Regieassistentz

Robin Bringewatt
Sally Elblinger
Michaela Hoffmann
N.N.

Inspizienz

Andreas Demke*
Eva Lehner
Amelie Elisabeth Peters (in Elternzeit)
Boris Stark

Soufflage

Sandrina Nitschke
Jennifer Steinhorst
Susanne Wittmann

Orchester

Daniel Carter
(Generalmusikdirektor)

Elena Iossifova
(Orchestermanagerin)
Mirko Fischer
(Orchesterwart)
Helmar John
(Orchesterwart)
Yousef Taiba
(Orchesterwartgehilfe)
Eva-Maria Pfündl-Frittrang
(Notenarchiv)

1. Violine

Martin Emmerich
(Konzertmeister)
Megumi Ikeda
Diana Zohrabyan
Daniela Steinmetz
Andreas Rohse

Christoph Maag
Minh Thang Duong
Shoko Galli
Soweol Kim
N.N.

2. Violine

Laura Schäfer
Juliane Saad
Bernhard Bihler
Ti-Thuy-Lien Phan
Judith Volz
Dorothee Steuler
Caroline Lürer
N.N.

Viola

Zhuo Lu
Andreas Hilf
Veronika Patterer
Martin Peetz
Annemarie Birckner

Violoncello

Woongwhee Moon
Rastislav Huba
Lorraine Buzea
Johannes Keltsch
Renate Kubisch

Kontrabass

Dietmar Engels
Christian Ernst
Manfred Wardeck

Flöte

Isabelle Brüning
Angelika Stirner-Ebert
Andreas Patterer

Oboe

Bernhard Forster
Ji Young Kim

Enrico Peyronel
Chikako Nagatsuka

Klarinette

Lukas Scheuer
Philipp Grzondziel
Andreas Blohmann

Fagott

Johannes Donhauser
Nils Peters
Thomas Acker

Horn

Fiorenzo Ritorto
Martin Osterhammer
Jutta Rohleder
Jonathan Baur

Trompete

Markus Riepertinger
Hedwig-Martha Emmerich
Tobias Ziegler
Leo Heck

Posaune

Michael Gößmann
Carsten Fuss
Peter Vörös

Pauke und Schlagzeug

Norbert Röder
Jeremias Zöhrer

Harfe

Melanie Alban

Technische Leitung

Daniel Kaiser
(Technischer Direktor)
Claudia Scheibe
(Assistenz der Technischen Leitung)

Ausstattungsassistentenz

Susanne Wilczek

Technik

Norman Heyn
(Bühnenmeister)
Mathias Stöcklein
(Bühnenmeister)
Katharina Baudler
Maximilian Baudler
Marko Brinner
Daniele Carrubba
Stefan Freytag
Thomas Hartan
Stefan Hartmann
Ingo von Heyking
Marek Jojko
Frank Kempf
Andreas Litzen
Stefan Motzig
Oliver Rotter
Klaus-Dieter Wagner
Roberto Weis
Helmut Lignau Alves da Silva
Hubertus Beierlein
(Fuhrpark und Transport)
Eric Hämmelmann
(Auszubildender/Fachkraft
für Veranstaltungstechnik)
Pablo Hüttner
(Auszubildender/Fachkraft
für Veranstaltungstechnik)

Beleuchtung

N.N.
(Leitung)
Thilo Schneider
(Beleuchtungsmeister)
Klaus Bröck
(Beleuchter Reithalle)

Holger Beyersdorfer
(Stellwerksbeleuchter)
René Klötzer
(Stellwerksbeleuchter)
Volker Engelhardt
(Beleuchter)
N.N.
(Beleuchter)

Ton

Michael Och
(Leitung)
Heng-Chih Lin

Werkstätten

Rainer Schirmer
(Werkstattleiter/
Malsaalvorstand)
Lukas Kinzinger
(Schreiner)
Nico Röder
(Schreiner)
Markus Rettenmaier
(Schreiner)
Thomas Grund
(Schlosser)
Eva Meininger
(Theatermalerin)
Sasha Nettelbeck
(Theatermaler)
Kseniia Khomiakova
(Mitarbeiterin im Malsaal)
Elke von Flue
(Malerin)

Requisite

Manfred Dehler
(Leitung)
Mohamad Abo Ras
Florian Griebel

Kostüm

Gerhard Gollnhofer
(Leiter)
Andreas Brehm
(Kostümassistentz)

Damenschneiderei

Katrin Müller
(Leitende Gewandmeisterin)
Jitka Ackerl
Irina Cernisch
Ella Neufeld
Elke Sommer
Tanja Weimer

Herrenschneiderei

Margareta Gulich
(Leitende Gewandmeisterin)
Sibylle Aslouj
Verena Fischer
Viviane Kraus
Luise Maas
Rosmarie Pawlisch
N.N.
(Auszubildende*r)

Maske

Alicia Müller
(Chefmaskenbildnerin)
Alica Keyser
(stellv. Chefmaskenbildnerin)
Tanja Fliege
Janine Kurz
Susanne Meder
Marion Nagel
Anja Scheibli
Natalie Franke
(Auszubildende)

Verwaltung

Sonja McClain
(Stellvertreterin des
Kaufmännischen Direktors)
Heike Margis
(Personalverwaltung)
Susanne Witter
(Personalverwaltung)
N.N.
(Controlling)
Ute Fischer
(Buchhaltung)
Ute Müller
(Buchhaltung)
Thomas Escher
(Allgemeine Verwaltung)

Logenschließer*innen

Steffen Roos
(Oberlogenschließer)
Michaela Jurchen
(Stellv. Oberlogenschließerin)
Isabell Eckardt
Philipp Eckardt
Brigitte Eichhorn
Helga Klatt
Klaus Klatt
Monika Nehlert
Martin Schultz
Alison Schulz
Wolfgang Schump

Hausverwaltung

Volker Braasch
(Hausmeister)
Robert Heck
(Hausmeister)
Taskin Birinci
(Hausmeister)

Valentin Ploscaru
(Hausmeistergehilfe)

Hauspersonal

Lisa Schulz
(Leiterin Hausreinigung)
Andrea Bernhardt
Heike Erhardt
Birgit Frieze
Kerstin Heidisch
Iwona Jójko
Adriane Käser

FSJ Kultur

Franziska Heierth

FSJ Technik

Theresa Saupe

* Gast/Teilspielzeitvertrag/
Elternzeitvertretung

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen den Theaterbesucher*innen und dem Landestheater Coburg. Sie sind Bestandteil jedes Vertrags über den Erwerb von Eintrittskarten. Sie gelten auch für Abonnent*innen sowie Besucher*innenorganisationen, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist. Für Abonnent*innen gelten ergänzend die Besonderen Bedingungen – Abonnement.

2. Spielpläne und Anfangszeiten

Die gültigen Spielpläne mit den Anfangszeiten sind aus den offiziellen Publikationen des Landestheaters Coburg ersichtlich (z. B. Homepage). Spielplanänderungen und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Für Angaben in anderen Veröffentlichungen übernimmt das Landestheater Coburg keine Gewähr.

3. Eintrittspreise

Das Landestheater Coburg veröffentlicht die jeweils gültigen Eintrittspreise, die die Garderobengebühr einschließen, und gibt sie an der Theaterkasse und in den Publikationen des Hauses bekannt. Den gültigen Spielplänen in den offiziellen Publikationen des Landestheaters Coburg sind auch die Preiskategorien der Vorstellungen zu entnehmen.

Ermäßigungen werden den berechtigten Personengruppen gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises an den Kassen der Spielstätten gewährt. Eine rückwirkende Ermäßigung nach Kartenkauf ist nicht möglich.

Der zur Ermäßigung berechtigende Ausweis ist auf Verlangen beim Einlass vorzuzeigen. Kann der Nachweis nicht erbracht werden, ist der Differenzbetrag zum vollen Eintrittspreis nachzuentrichten.

4. Kartenverkauf und Reservierung

Eintrittskarten zu den Veranstaltungen des Landestheaters Coburg können an der Theaterkasse und bei den Vorverkaufsstellen während der jeweiligen Öffnungszeiten oder über das Internet erworben werden.

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am jeweiligen Veranstaltungsort. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

können ausschließlich Karten für die bevorstehende Aufführung gekauft werden.

Auf Wunsch können telefonisch oder schriftlich bestellte und bezahlte Karten hinterlegt oder zugesandt werden. Für diesen Service fällt für die Versendung und Bearbeitung eine Gebühr von 3 € an. Die Versendung erfolgt auf Risiko des/der Kartenerwerber*in. Theaterbesucher*innen, die am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, Änderungen des Namens, der Anschrift und der Bankverbindung unverzüglich der Theaterkasse schriftlich mitzuteilen. Sollte eine Lastschrift von der Bank zurückgewiesen werden, so müssen die dadurch entstandenen Kosten an die Kund*innen weitergegeben werden. Eine Reservierung von Karten ist telefonisch oder schriftlich per E-Mail oder Post möglich. Die Reservierung bleibt 14 Tage gültig, längstens jedoch bis zu einer Woche vor der Aufführung. Für die Landestheater-Gutscheine gilt eine allgemeine Verjährungsfrist nach § 195 BGB, das heißt, Gutscheine verfallen nach drei Jahren.

5. Wahl-Abonnement

Bei der Einlösung von Wahl-Abo-Karten wählen Sie Vorstellungstermin und Sitzplatz nach Ihren Wünschen und Verfügbarkeit aus. Diese erhalten Sie an der Theaterkasse des Landestheaters Coburg mit Gültigkeit für die jeweils laufende Spielzeit.

Sie können telefonisch oder schriftlich per E-Mail oder Post Plätze reservieren. Die Reservierung bleibt 14 Tage gültig, längstens jedoch bis zu einer Woche vor der Aufführung. Ein bestimmter Sitzplatz kann nicht garantiert werden.

Für verlorene Wahl-Abo-Karten kann kein Ersatz ausgestellt werden. Karten des Wahl-Abonnements können Sie ebenfalls für Veranstaltungen mit Sonderpreisen, beispielsweise Premieren, einlösen – hier zahlen Sie die Preisdifferenz zum regulären Einzelkartenpreis. Beim Wahl-Abo ist bei Kauf der Komplettbetrag zahlbar. Das Wahlabo ist nur an der Theaterkasse und nicht online erhältlich.

6. Kartenrückgabe

Gekaufte Karten können nicht zurückgenommen oder umgetauscht werden.

Es besteht kein Anspruch auf Ersatz bei Verlust von Eintrittskarten. Für verfallene Karten wird

Sie genießen Kultur.

Wir kümmern
uns um Ihre
Angehörigen.

Der ASB Hausnotruf:

mit dem ASB-Hausnotruf sind vor allem Familienmitglieder im Alter oder mit gesundheitlichen Einschränkungen rund um die Uhr gut abgesichert: Mit einem kleinen, tragbaren Handsender ist schnelle und kompetente Hilfe jederzeit nur einen Knopfdruck entfernt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Selbstverständlich besuchen wir Sie auch bei Ihnen zu Hause und beantworten dort alle Ihre Fragen. Für Fragen oder für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns gerne unter der **Rufnummer 09561/8147-30**.

**Wir helfen
hier und jetzt.**



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

kein Ersatz gewährt. Fällt eine Vorstellung ersatzlos aus, wird der Kartenpreis erstattet, sofern die Eintrittskarten der Theaterkasse innerhalb von 30 Tagen ab Vorstellungstermin vorgelegt bzw. zugeschickt werden.

Einstellungsabbruch begründet nur dann einen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises, wenn der Abbruch vor der ersten Pause oder, falls es sich um eine Vorstellung ohne Pause handelt, vor Erreichen der Hälfte der vorgesehenen Vorstellungsdauer erfolgt. Der Anspruch kann nur innerhalb von 30 Tagen ab Vorstellungstermin durch Rückgabe der Karten an der Theaterkasse oder per Post geltend gemacht werden.

Über den in den vorstehenden Absätzen geregelten Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises hinaus werden weitere Aufwendungen oder Schäden der Besucher*innen nicht ersetzt.

7. Nacheinlass

Zu spät kommende Besucher*innen können erst beim nächsten Einlasszeichen bzw. zur Pause eingelassen werden. Muss in diesem Zusammenhang ein anderer Platz angewiesen werden, um Störungen für die anderen Zuschauer*innen zu minimieren, so besteht kein Anspruch auf Ausgleich einer Preisdifferenz.

8. Hausrecht

Besucher*innen kann der Zutritt zu einer Veranstaltung verweigert werden, wenn begründeter Anlass zu der Annahme besteht, dass sie die Veranstaltung stören, andere Besucher*innen belästigen oder gegen die Geschäftsbedingungen verstoßen haben. Einen Anspruch auf Rückzahlung eines bereits entrichteten Eintrittsgeldes oder auf sonstigen Schadens- und Aufwendungsersatz haben diese Besucher*innen nicht. Mobiltelefone, Uhren und andere technische Geräte mit akustischen Signalen sind während der Vorstellung auszuschalten. Der Verzehr von Speisen und Getränken im Zuschauer*innenraum ist nicht erlaubt.

Das Rauchen ist in den Spielstätten des Landestheaters Coburg nicht gestattet.

Das Betreten der nicht öffentlichen Bereiche, insbesondere des Bühnen- und Personalbereichs, ist den Besucher*innen nicht erlaubt.

9. Haftung

Das Landestheater Coburg haftet nicht für fehlerhafte Auskünfte Dritter oder Verkäufe anderer Vorverkaufsstellen.

10. Bild- und Tonaufnahmen

Bild- und/oder Tonaufnahmen jeglicher Art können den Besucher*innen aus rechtlichen Gründen nicht gestattet werden. Bei Zuwiderhandlungen können Besucher*innen aus den Spielstätten verwiesen werden.

Für den Fall, dass während einer Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen von dazu vom Landestheater Coburg ermächtigten Personen durchgeführt werden, erklären sich die Besucher*innen durch ihre Teilnahme an der Vorstellung damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und Ton aufgenommen werden und diese Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung gesendet bzw. veröffentlicht werden dürfen.

11. Datenschutz

Der/die Käufer*in von Eintrittskarten ist damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Bestellung angegebenen Daten vom Ticketing-Systembetreiber in dem für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Umfang gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Das Landestheater Coburg sowie der Ticketing-Systembetreiber*in sind berechtigt, diese Daten an mit der Durchführung des Ticketvertrags beauftragte Dritte zu übermitteln, soweit dies für die Vertragsdurchführung notwendig ist.

12. Salvatorische Klausel, Gerichtsstand

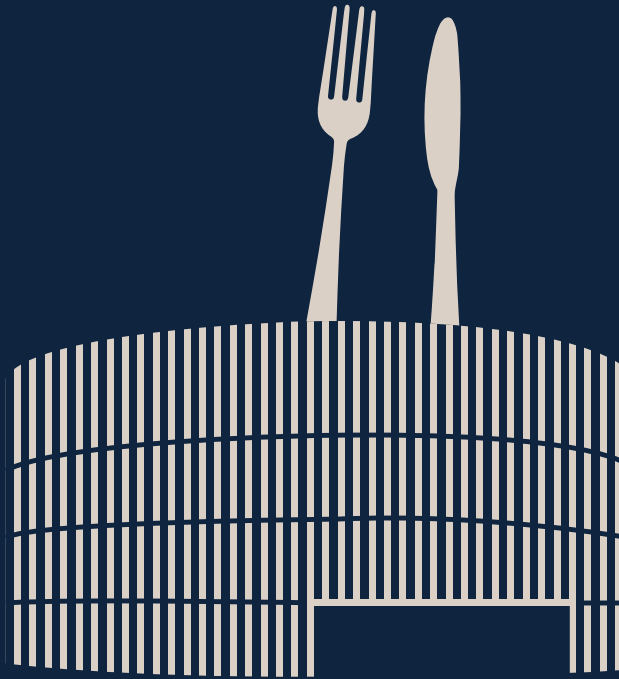
Im Fall der Unwirksamkeit oder Nichtigkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden die übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame oder nichtige Bestimmung ist durch eine den wirtschaftlichen Interessen der Vertragspartner*in entsprechende zu ersetzen. Gerichtsstand ist Coburg. Es findet deutsches Recht Anwendung.

13. Inkrafttreten

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten zum 1. Juli 2025 in Kraft.

Bernd Vorjans

Kaufmännischer Direktor



KULTUR & KULINARIK

Wir wünschen einen genussreichen Abend, im neuen Globe
und danach in Ihrer Coburger Gastronomie!



© JONATHAN OUISSE

PLAYSKOOL

Wiesenstraße 22
96450 Coburg
Tel. 09561.247688
kontakt@galerie-spaeth.com



 galerie-spaeth.com  galerie_spaeth



VIENNA HOUSE
Easy
BY WYNDHAM
COBURG

WHEN A
Hotel
BECOMES
YOUR HOUSE

VIENNA HOUSE EASY BY WYNDHAM COBURG
Ketschendorfer Straße 86, D-96450 Coburg
T: +49 9561 8210, E: info.easy-coburg@hrh-hotels.com



Ihr Partner für
Gesundheit,
Lebensqualität und
Wohlbefinden.



HAAS – Haus der Gesundheit
Ketschengasse 22 – 24
96450 Coburg
T: (09561) 80 83-10
F: (09561) 80 83-33
E: haas-coburg@t-online.de

Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN ISO 9001

www.haas-orthopädietechnik.de



immobilien
reinhardt

Verkaufen auch **SIE**
IHRE Immobilie mit uns!

- + Kostenfreie Bewertung
- + Top Verkauf

Wir freuen uns auf Sie



Neustadter Straße 27, 96450 Coburg



09561 / 40 79 79 - 0

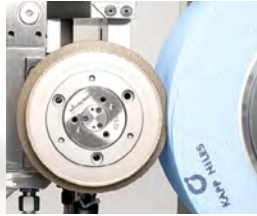
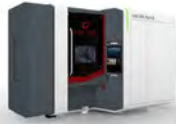


info@immobilien-reinhardt.com





innovative
Produkte



vielfältige
Branchen

modernes
Arbeitsumfeld



kapp-niles.com

■ laske-lederer architekten

Passivhausplaner
SK-Brandschutz
Energieberater
SI-GE-Koordinator



Hambacher Weg 12a · 96450 Coburg
Tel. 095 61-731 87 31

www.laske-lederer-architekten.de

25

26

mdr

KONZERTE IN SUHL



23

AUGUST

SAMSTAG, 17 UHR
CONGRESS CENTRUM**SOMMERNACHTSTRAUM**

WERKE VON MENDELSSOHN, GLINKA, GERSHWIN U.A.

MDR-SINFONIEORCHESTER

LEONOR AMARAL SOPRAN VILMANTAS KALIUNAS DIRIGENT

31

DEZEMBER

SAMSTAG, 17 UHR
CONGRESS CENTRUM

mdr

SILVESTERKONZERT

»ALLES WALZER!«

WERKE VON STRAUSS, KREISLER, BERNSTEIN U.A.

MDR-SINFONIEORCHESTER

MAX MÜLLER MODERATION, GESANG FLORIAN LUDWIG DIRIGENT

18

APRIL

SAMSTAG, 17 UHR
CONGRESS CENTRUM**LIEBEN SIE BRAHMS?**

WERKE VON BRAHMS UND STRAUSS

MDR-SINFONIEORCHESTER, MDR-RUNDFUNKCHOR

GIUSEPPE MENGOLI DIRIGENT

13

JUNI

SAMSTAG, 17 UHR
CONGRESS CENTRUM**VARIATIONEN**

WERKE VON BRAHMS UND BARBER

MDR-SINFONIEORCHESTER

RODERICK COX DIRIGENT

*Ihr Vorteil:*KONZERTE
IM ABO**-20**
%

TICKETS SUHL mdr-tickets.de | 0341.94 67 66 99 sowie vor Ort

WIR BEDANKEN UNS
BEI UNSEREN PARTNER*INNEN



Wir danken dem Freistaat Bayern und der Stadt Coburg für die großzügige Unterstützung unseres Hauses. Ebenso danken wir dem Bezirk Oberfranken.

otte immobilien



**WIR SIND
IMMER AUF
DER SUCHE ...**

**... nach schönen Häusern
und Grundstücken!**

Ob Sie **verkaufen, vermieten, kaufen** oder **mieten** wollen, eine **Finanzierung** suchen oder eine **Marktwertermittlung** Ihrer Immobilie wünschen, **bei uns sind Sie immer gut beraten!**



Das Team der Otte Immobilien GmbH
Eva Otte, Dipl. Ing. (FH) Architektin
Geschäftsführung

Tel. 09561 76731
www.otte-immobilien.de
Oberer Bürglaß 14
96450 Coburg

IMPRESSUM

Theaterleitung

Neil Barry Moss
(Intendant)
Bernd Vorjans
(Kaufmännischer Direktor)

Pforte

im GLOBE Coburg
Tel: +49 (0)9561 89 89 00
Fax: +49 (0)9561 89 89 88

E-Mail

info@landestheater.coburg.de

Internet

www.landestheater-coburg.de

Theaterkasse

im GLOBE COBURG
Nina-Bellosa-Platz 1-3
96450 Coburg
Tel: +49 (0)9561 89 89 89

Texte

Yvonne Fuchs
Lena Büttner
Mia Massmann
Sabrina Schneid
André Sievers
Bastian Suffa

Fotografie

Eike Walkenhorst, Rainer Brabec,
Bastian Suffa

Art Direction & Grafik

Autostrada Studios, Berlin

Anzeigen

contactdesign.de

Druck

DCT GmbH, Coburg

Redaktionsschluss

06.06.2025

Auflage

8.000

Änderungen, Terminänderungen und
Druckfehler vorbehalten.



Wir setzen auf Spezialisierung.

Bei uns finden Sie **Fachanwälte** für die Rechtsgebiete Familienrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Versicherungsrecht, Bau- und Architektenrecht, Medizinrecht, Verwaltungsrecht sowie Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Wolfgang Hörnlein

Fachanwalt Medizinrecht
Fachanwalt Versicherungsrecht
Fachanwalt Verkehrsrecht

Maren Feyler

Fachwältin Familienrecht
Fachwältin Erbrecht
Mediatorin (univ.)
Zert. Testamentsvollstreckerin

Karoline Rink

Fachwältin Familienrecht

Heidi Schüler

Fachwältin Verwaltungsrecht
Fachwältin Bau- und
Architektenrecht

Dr. Wolfgang Hacker

Fachanwalt Medizinrecht
Master in Health and
Medical Management

Eva Grabolus

Fachwältin Familienrecht

Lutz Lindner

Fachanwalt Arbeitsrecht
Fachanwalt Verkehrsrecht

Jürgen Hopf

Fachanwalt Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Dr. Thomas Kunze

Rechtsanwalt



KONTAKT

Theaterkasse Landestheater Coburg

Unser Team der Theaterkasse steht Ihnen mit allen Fragen rund um Ihren Theaterbesuch, Ihr Abonnement und Ihre Tickets gern zur Seite.

Tel: +49 (0)9561 89 89 89

E-Mail: theaterkasse@landestheater.coburg.de

Adresse

GLOBE COBURG
Nina-Bellosa-Platz 1
96450 Coburg

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10–17 Uhr
Samstag: 10–12 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel

Unsere Tageskasse erreichen Sie mit den Buslinien 1401 und 1416 (Haltestelle Güterbahnhof)

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am jeweiligen Veranstaltungsort. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können ausschließlich Karten für die bevorstehende Aufführung gekauft werden.

Besuchen Sie uns online unter:
www.landestheater-coburg.de



Folgen Sie uns auf
Instagram und Facebook



Schau Dir das Drama an:

www.landestheater-coburg.de/spielplan